



LISTER ERFOLGS- *Geschichten*





ES IST FÜR SIE EIN ZIMMER FREI

IN DER WOHNGEMEINSCHAFT FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Direkt am Mittel-
landkanal – im
hannoverschen
Stadtteil List –
wohnen aktuell
vierzehn Seniorin-
nen und Senioren
gemeinsam in
einer Wohnge-
meinschaft und
suchen aktuell
noch Mitbewoh-
nerinnen oder
Mitbewohner, die
eines der insge-
samt 22 Apparte-
ments beziehen möchten.
Aufgeteilt auf zwei Etagen be-
finden sich die bis zu 27 Qua-
dratmeter großen Zimmer.
Außerdem gibt es auf jeder
Etage ein Wohnzimmer, das
von allen genutzt werden
kann und eine große Wohnkü-
che – der Treffpunkt der Senio-
rinnen und Senioren.



Die Seniorinnen und Senioren
haben einen eigenen Rück-
zugsort – ihr eigenes Apparte-
ment – wenn sie oder er
möchte. Aber auch gemein-
same Fernsehabende, Kartenrunden und gemeinsame Mahlzeiten ge-
hören zum Alltag. Und eingekauft wird gemeinsam, wenn man möchte
– ansonsten gibt es auch diesen Service für die WG-Bewohnerinnen
und Bewohner.

Heimcharakter? Weit gefehlt – fragt man eine der Bewohnerinnen oder
einen der Bewohner: „Viel familiärer! Rücksichtsvoller Umgang unter-
einander – einfach eine tolle Gemeinschaft!“

Und für die Hilfe und Unterstützung im Alltag stehen rund um die Uhr
Präsenzkkräfte bereit – tagsüber im Wohnbereich, nachts als Rufbereit-

schaft im Wachzimmer.
Wenn eine der Bewohne-
rinnen oder einer der Be-
wohnern den Haus-
notruftknopf drückt ist so-
fort jemand da – ein wich-
tiger Bestandteil der
ambulant betreuten
Wohngemeinschaften.
Die ambulante Pflege –
egal welcher Pflegegrad
vorliegt – wird von Mitar-
beitenden der DRK-Sozi-
alstation übernommen,
die sich direkt im Haus
befindet.

Als ambulant betreute WG gibt es
von der Pflegeversicherung sogar
einen Wohngruppenzuschuss für
jede Bewohnerin und jeden Bewoh-
ner (aktuell 214 Euro pro Monat).

Die ambulant betreuten Wohnge-
meinschaften „Listholzer Uferblicke“
werden von der DRK-Sozialstation
List begleitet. Die Gemeinschaften
haben noch freie Appartements (ins-
gesamt 22 Zimmer mit je 22 bis 27
Quadratmeter). Interessierte können
sich gerne für eine Probenacht oder
einen Kaffeebesuch anmelden.

Die Warmmiete liegt bei
796 Euro, die Betreuungs-
pauschale bei 950 Euro pro
Monat. Ambulante Pflege-
kosten sind individuell und
natürlich je nach Pflege-
grad möglich.

DRK Region Hannover e.V.
Anita Ebernicketl
Lilli-Friedemann-Ring 3-5
30177 Hannover
Tel.: 0511/220 79 63
ebernicketl@drk-hannover.de

STADTTEIL MIT GESCHICHTE(N)

Viel gibt es zu berichten über die List und die ERFOLGSGeschichten der Menschen und Unternehmen, die diesen Stadtteil prägen und prägten. Doch was ist überhaupt Erfolg? Das bewertet jeder Mensch für sich unterschiedlich und auch dieser Frage gehen wir nach. Gerade jetzt, nach zwei Jahren Pandemie, ist es für viele von uns bereits ein persönlicher Erfolg, durchgehalten zu haben - in beruflich und persönlich schwierigen Zeiten.

Manche Lister ERFOLGSGeschichte war nicht von Anfang an als solche absehbar: Die Anlieger der Lister Meile fürchteten zum Beispiel Anfang der 70er Jahre, dass ihre Geschäfte rapide an Zulauf verlieren würden, wenn der Verkehr um ihre Straße herumgeführt wird. Wie anders es gekommen ist und wie sehr dies auch Verdienst des Vereins „Aktion Lister Meile e. V.“ ist, haben wir aufgezeichnet. Die Meile feiert in diesem Jahr den 50. Geburtstag und dass ihre jetzige Struktur eine echte ERFOLGSGeschichte für ganz Hannover ist, wird nicht bezweifelt.

Ob Unternehmer, die vor 50, 70 oder 100 Jahren ein Geschäft gründeten, sich wohl vorstellen konnten, dass es ihre Betriebe nach so langer Zeit noch gibt - teilweise in der dritten bis fünften Familiengeneration? Wir haben tatsächlich Unternehmen gefunden, bei denen es so ist. Wer sich so lange am Markt behauptet, muss etwas richtig machen, das anderen als Vorbild dienen könnte. Wir haben die besonderen Geschichten gefunden und aufgeschrieben.

Es gibt Produkte, die in der List entwickelt wur-

den und hier ihren Siegeszug in die Welt antraten. Die wohl berühmtesten Dauerbrenner darunter sind der „Pelikano“-Füller und der Leibniz-Keks. Doch es gab noch weitere Produkte aus dem Stadtteil, die teilweise jahrzehntelang erfolgreich waren. Auch auf die ERFOLGSGeschichten aus alter Zeit werfen wir einen Blick.

Der ganze Stadtteil, wie er sich heute präsentiert, ist auch vom Image her eine ERFOLGSGeschichte. Ein Stadtteil, in dem man gerne lebt und dies auch erzählt. Wird die List denn auch in der Literatur erwähnt, beachten Schriftsteller und Schriftstellerinnen den Stadtteil, wenn sie über Hannover schreiben? Aber ja! Besonders Kriminalschriftsteller haben die List als Schauplatz für Krimiszenen entdeckt. Wo im Stadtteil bereits literarisch gemeuchelt wurde, haben wir für Sie erkundet.

Doch es leben auch Autor/innen in der List, die mit ihren Büchern erfolgreich sind. Sie haben uns ihre persönlichen ERFOLGSGeschichten erzählt.

Ein bunter Reigen von Erfolgen und Bemerkenswertem, der Ihnen hoffentlich Lesefreude bereitet: Das ist unser neues Magazin.

Einen schönen Sommer in Hannover - und besonders in der schönen List, wünscht
Bettina Reimann, Redaktion

SO KENNEN
WIR DIE LIST.

STADTTEIL MIT DER HÖCHSTEN ZAHL DER BEVÖLKERUNG - MIT ABSTAND

In der Hochrechnung der Bevölkerungsentwicklung bis Ende 2029 wird der List ein moderater Zuwachs von 1,8 Prozent prognostiziert. Ende 2020 hatte der Stadtteil 46.187 Einwohner/innen, Ende der 2020er Jahre sollen es 46.942 sein. Damit liegt die List unter dem erwarteten Wachstumsdurchschnitt der Stadtteile, der 2,8 Prozent betragen soll.

Das ist nicht verwunderlich, die freien Flächen für den Bau neuer Wohngebäude sind gering. Die List ist bereits jetzt der bevölkerungsreichste Stadtteil Hannovers und wird es auch bleiben, gefolgt vom Bereich Südstadt/Bult mit 43.462 Bewohner/innen.

Innerhalb des 2. Stadtbezirks hat Vahrenwald mit knapp 25.000 deutlich weniger Einwohner und Einwohnerinnen.

WEIL MENSCHEN GERN IN DIE LIST ZIEHEN...

Die Bevölkerungsdichte im Stadtbezirk ist mit 8.597 Menschen pro Quadratkilometer besonders hoch. In der Gesamtstadt sind es nur 2.616 Einwohner und Einwohnerinnen, die sich einen Quadratkilometer teilen. Selbst im dicht bewohnten Sahlkamp sind es nur 4.560, in Buchholz-Kleefeld 3.255.

Das kommt natürlich auch daher, dass keine großen Grünflächen in die Gesamtgröße der List hineingerechnet werden. Wäre die Eilenriede Listerin, sähe die Statistik ganz anders aus, ohne an der Bebauungsdichte der Wohnviertel etwas zu ändern. So gibt die Datenlage dem Stadtbezirk die mit Abstand höchste hannoversche Bevölkerungsdichte - es folgen Südstadt/Bult mit 6.073 und Linden/Limmer mit 5.552 Menschen auf dem Quadratkilometer. In der Region Hannover gibt es übrigens Landkommunen mit einer Bevölkerungsdichte von nur 125 Einwohner/innen (Neustadt am Rübenberge). Und trotzdem sind die Lister und Listerinnen glückliche Stadtteilbewohner. Es braucht eben nicht unbedingt viel Platz, um ein angenehmes Lebensumfeld auszumachen.

KÜNFTIGE ENTWICKLUNG IM STADTTEIL

MEHR MENSCHEN AB 65 WERDEN ERWARTET

Die List wird älter: Im Betrachtungszeitraum von 2019 bis 2029 steigt der Anteil der 65 bis 74-Jährigen um 24,9 Prozent. Auch der Anteil der Menschen, die 85 Jahre und älter sind, wird um 25,8 Prozent größer. Doch was nach einer dramatischen Überalterung aussieht, entpuppt sich bei Betrachtung der absoluten Zahlen als normaler Verlauf angesichts der geburtenstarken Jahrgänge, die ins Rentenalter eintreten.

Die 30 bis 64-Jährigen, die derzeit mit 23.701 Menschen den Löwenanteil der Bevölkerung ausmachen, werden dies auch 2029 noch tun. Mit 23.974 Bewohnerinnen und Bewohnern dieser breiten Altersklasse steigt die absolute Zahl jedoch nur wenig. Lebten 2019 knapp 7.600 Menschen ab 65 Jahren im Stadtteil, so sollen es 2029 laut Prognose rund 8.700 sein. Rund 6.770 Lister und Listerinnen waren 2019 unter 18 Jahre alt, bis 2029 soll die Zahl auf circa 6.930 steigen. Die Zahl der 18 bis 29-Jährigen sinkt hingegen um knapp 300 auf 7.751. Ob die Bevölkerungsprognose überhaupt eintritt? Statistiken mit Blick in die Zukunft werden häufiger von der Realität überholt, als dass sie eintreffen.



Das Geschäft im Jahr 1959



Die Baulücke, in der Familie Eberitzsch an der Lister Meile baute. Rechts im Bild Klaus und Rita Eberitzsch 1965



LEUENHAGEN & PARIS 70 JAHRE

IM DIENST DES GUTEN BUCHES UND MEHRFACH AUSGEZEICHNET

70 Jahre im Dienst des guten Buches: Leuenhagen & Paris feiert am 1. Oktober Geburtstag. Gründe, diesen Tag zu feiern gibt es wahrlich genug: Die Buchhandlung mit angeschlossenem Verlag war im letzten Jahrzehnt gleich zweimal Preisträger beim Deutschen Buchhandelspreis und wurde jetzt sieben Mal in Folge mit dem Titel „Prädikatsbuchhandlung - Partner für Leseförderung“ ausgezeichnet. Der Landesverband Nord des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels verleiht alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur diese Auszeichnung. Bei den Leserinnen und Lesern steht Leuenhagen & Paris für die qualifizierte Beratung hoch im Kurs und natürlich für die Lesungen, die stets literarische Prominenz in den Stadtteil bringen.



Ein Familienbetrieb, der in 3. Generation von Dirk Eberitzsch geführt wird, dessen Begeisterung für Bücher in jedem Gespräch deutlich wird. Doch wie fing es an, damals vor siebzig Jahren - und wer sind eigentlich „Leuenhagen & Paris“? Die drei erfolgreichen Generationen der Geschäftsführer heißen schließlich Hermann, Klaus und Dirk Eberitzsch. Einen Leuenhagen gab es in der Buchhandlung tatsächlich nie. Der Berliner Buchhändler Max Paris kaufte einst die dortige Buchhandlung Leuenhagen. Mit einem Gespür dafür, dass der Stadt Umbrüche bevorstehen, suchte er nach einer Zweigstelle in einer anderen deutschen Stadt und erinnerte sich an den Buchhändler Hermann Eberitzsch, den er bereits kannte. Gemeinsam eröffneten sie 1952 eine „Reise- und Versandbuchhandlung“ in der Oststadt. Den Namen dafür brachte Max Paris mit. Doch das Herz des hannoverschen Geschäftes war Hermann Eberitzsch, dessen Sohn Klaus schon drei Jahre später mit 15 in die Buchhandlung eintrat.

Als im ersten Geschäft Mieterhöhungen anstanden, wagte Eberitzsch den Schritt zum Bau eines eigenen Geschäftshauses in einer Baulücke an der Lister Meile. Hier befindet sich noch heute der Firmensitz. In den Anfangsjahren gehörten auch Zeitungen und Zeitschriften zum Angebot. Hermann Eberitzsch warb auf Messen um Abonnenten für Illustrierte und lieferte Gesetzestexte an juristische Kanzleien. Dieses

Geschäft scheuten andere Buchhändler, weil es im Stückpreis zu wenig einbrachte, doch für den rührigen hannoverschen Buchhändler und seinen fleissigen jungen Sohn entwickelte es sich zu einem guten Zusatzgeschäft. Auch Schallplatten gehörten zum Angebot. „Es wurden damals viele kluge Entscheidungen getroffen“, sagt Dirk Eberitzsch und meint damit auch den mutigen Schritt zum Bau der eigenen Immobilie, in der Raum genug war, auch eine Verlagssparte aufzubauen. Regionale Bücher und Schallplatten wurden verlegt - und es gibt einen Dauerbrenner, der zum erfolgreichsten Verlagstitel wurde:

Das „Hannoversche Wörterbuch“ wird nach Jahrzehnten noch immer gut verkauft und zum Firmengeburtstag gibt es nun eine Edition, mit der Familie Eberitzsch sich

bei der Kundschaft bedankt: Für nur 4,99 Euro ist das Wörterbuch als Hardcoverausgabe erhältlich. Schallplatten gibt es bei „Leuenhagen & Paris“ heute nicht mehr - aber die Erinnerung an einen ganz besonderen Gastauftakt in den Siebzigerjahren: Damals war Karel Gott in den Geschäftsräumen zu Gast und der Besucherandrang so groß, dass die Lister Meile gesperrt werden musste.

Prominente Gäste tummeln sich bis heute in der Buchhandlung, in deren Veranstaltungsetage auch im kommenden Herbst wieder bekannte Namen zu Bücherlesungen kommen. Arno Strobel, Mechthild Bormann, Hubertus Meyer-Burckhardt und Kai Wiesinger gehören dazu. Auch im hauseigenen Verlag werden immer wieder richtige Entscheidungen getroffen, die zu besonderen Veröffentlichungen mit heimischen Autoren führen. Bücher des Kinderbuchautors Ingo Siegner gehören dazu. Die Abenteuer der drei Erdmännchen Gustav, Rocky und Pauline aus dem Hannover Zoo werden in der List verlegt, dort, wo der Autor auch wohnt. Dirk Eberitzsch bekommt leuchtende Augen, wenn er von kommenden Lesungen, Erfolgen des Verlages und seiner Kindheit zwischen den Büchern des elterlichen Betriebes erzählt. Die Begeisterung für Literatur und die Menschen, die sie schreiben, ist eines der Erfolgsgeheimnisse des Lister Familienbetriebes.

Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39, 30161 Hannover, Tel.: 0511/31 30 55, www.leuenhagen-paris.de

50 JAHRE FLANIERMEILE

EIN ERFOLGSKONZEPT DER 70ER JAHRE FEIERT GEBURTSTAG

Eine besondere Erfolgsgeschichte ist die Lister Meile. Diese Fußgängerzone war doch schon immer da, oder? Das rege Geschäftsleben dort, die Möglichkeit zu flanieren - und die großen Feste: Das alles wäre vor 1975 nicht möglich gewesen, denn tatsächlich lagen die Geschäfte der heutigen Meile damals an einer belebten Verkehrsstraße. Als Teil der alten Landstraße von Hannover nach Celle war sie schon im 17. Jahrhundert ein wichtiger Reitweg. Seit 1775 hieß sie Alte Celler Poststraße, ab 1845 zwischen Lister Platz und Wedekindstraße Celler Straße und weiter Richtung Bahnhof Alte Celler Heerstraße.

Sie war als Ausfallstraße aus dem Stadtzentrum immer stark frequentiert, ab 1880 auch durch eine Pferdebahn von der City bis zum Lister Platz und ab 1887 durch eine elektrifizierte Straßenbahn. Wer dort ein Haus hatte, konnte immer von einer zentralen Lage sprechen.

Der Siegeszug des Autos machte diese zentrale Lage auch zu einer lauten Lage, die für die Ansiedlung von Geschäften allerdings günstig war. Man stelle sich vor: Noch in den 50er Jahren führte der Fernverkehr zwischen Hamburg und Frankfurt direkt über den Lister Platz! Man kann sich vorstellen, wie gravierend der Einschnitt war, als 1970 der spätere hannoversche Stadtbaurat Hans Adrian eine Überplanung vornahm und die „Neuordnung hinter dem Bahnhof bis Lister Platz“ eine U-Bahn vorsah

und eine Verbannung des Autoverkehrs aus der heutigen Meile. Für die Geschäftsleute an der lebendigen Durchgangsstraße war diese Entwicklung erst einmal erschütternd, denn sie sahen sich mit jahrelangen Bauarbeiten in ihrem Gebiet konfrontiert. Die Gründung eines Vereins für die Anlieger war mit diesen Veränderungen verknüpft. Am 1. Oktober 1972 erfolgte die Gründung und Klaus Eberitzsch wurde Vorsitzender des Vereins. Wenige Wochen später, am 16. November 1972 fand bereits das erste Straßenfest zur Eröffnung des Bauabschnittes zwischen Hamburger Allee und Wedekindstraße statt.

Die Bauarbeiten dauerten bis 1975, dann war die gesamte Meile fertiggestellt - doch sie hieß noch nicht so. Der Name entstand erst durch einen Leserwettbewerb in der HAZ. Dadurch wurde die Straße in voller Länge zur Lister Meile, obwohl sie auch durch die Stadtteile Mitte und Oststadt geht. Und die List hat, genau betrachtet, nicht den höchsten Anteil an der Straße, die ihren Namen trägt. Nur zu einem Viertel gehört die Meile zur List - die Oststadt hat mit der Hälfte der Länge einen größeren Anteil und ein letztes Viertel gehört zum Stadtteil Mitte.

Der Straßename „Meile“ hingegen ist relativ korrekt, denn als Längenmaß ist die englische Meile rund 1,6 Kilometer lang - und das trifft auf ihre Lister Namensschwester mittlerweile zu. Allerdings erst seit 1999, denn bis dahin gab es zwischen Raschplatz und Ernst-August-Platz noch einen letzten Rest „Alte Celler Heerstraße“, dessen Name zur Jahrtausendwende aufgehoben wurde - zuvor waren es circa 1.300 Meter „Meile“. Weiter Seite 7



2023 ist endlich wieder
Lister-Meilen-Fest



AKTION LISTER MEILE E.V.

IST DAS HERZ DER STRASSE - UND DER GROSSVERANSTALTUNGEN

Die Stadt Hannover machte sich Mühe, den neu entstandenen Flanierbereich der Fußgängerzone im nordöstlichen Meilenbereich attraktiv zu gestalten. So entstand gleich 1976, kaum, dass die U-Bahn tief unter der Straße fuhr, der Körtingbrunnen, heute ein Wahrzeichen der Straße.

Der Verein „Aktion Lister Meile e. V.“ und sein Engagement für eine attraktive Einkaufs- und Veranstaltungsstraße, feiert seinen 50. Geburtstag im Herbst mit Recht, denn eine Initiative der Geschäftsleute, die ein halbes Jahrhundert lang kontinuierlich arbeitet, ist etwas Besonderes. Klaus Eberitzsch blieb dem Verein als Vorsitzender viele Jahre treu und als er das Amt abgab, übernahm sein Sohn Dirk. Zielstrebig baute der Verein das Lister-Meilen-Fest als eine der großen hannoverschen Attraktionen im Jahreskalender aus. Der Weihnachtsmarkt war stets bestens besucht und die Beleuchtung der Alleebäume wird von Jahr zu Jahr schöner, denn die „Aktion Lister Meile e. V.“ kauft immer mehr mitwachsende Lichterketten, die in der dunklen Jahreszeit für Glanz sorgen. Vier neue beleuchtete Bäume kommen in diesem Jahr hinzu. Beliebt ist der Wochenmarkt am Donnerstag, bei dem sich die Kundschaft um die Marktstände schart.

Doch während die hell erleuchteten Bäume auch in den beiden Corona-Jahren Freude bereiteten, fielen die beliebten Feste an der Straßen aus. Doch in diesem Jahr geht es wieder los: Das Lister-Meilen-Fest wird zwar erst im Jahr 2023 - dann jedoch in voller Pracht - wieder stattfinden, doch im Herbst zum 50. Geburtstag des Vereins (und auch der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes 1972) gibt es eine etwas kleinere Party mit Musik und Kinderprogramm:

GEBURTSTAGSFEST IM SEPTEMBER

Am 24. und 25. September wird gefeiert - inklusive Verkaufsoffenem Sonntag. Und der beliebte stimmungsvolle Weihnachtsmarkt geht im Spätherbst ebenfalls in die Neuauflage.

Es gibt ja auch wirklich etwas zu feiern: Erstaunlich viele Geschäfte haben sich noch aus der Gründerzeit des Vereins erhalten und erzählen ihre eigenen Erfolgsgeschichten. Die Lister Meile ist und bleibt eben ein Kundenmagnet - wegen der Angebotsvielfalt und der angenehmen Aufenthaltsqualität.

RUMPELKAMMER KULTKNEIPE AM LISTER PLATZ



Enzo Fumiento kann von seiner Kneipe aus den nördlichen Teil der Lister Meile gut überblicken. Und das Wohl der Straße hat er als Vorstandsmitglied der „Aktion Lister Meile e. V.“ voll im Blick. Doch das Wichtigste sind seine Gäste - denn die sollen sich rundherum wohlfühlen in ihrer Stammkneipe. Täglich ab 11 Uhr außer sonntags sind die Türen geöffnet. Viele Lister holen sich hier mittags ihren Kaffee auf dem Weg in die Stadt und kommen abends zum Feierabendbier wieder rein. Enzo Fumiento ist Inhaber der Rumpelkammer, ein Lister mit Leib und Seele. Das Meilenfest, den Weihnachtsmarkt und viele andere Veranstaltungen der Stadt hat er mit geprägt. Für den Verein will er auch künftig Veranstaltungen durchführen. Die Lister Kult-Kneipe „Rumpelkammer“, genau an der Ecke Jakobistraße und Lister Platz, gehört zum Charme der Gegend einfach dazu. Ein frisches Bier vom Fass, ein Treffen mit Freunden im sonnigen Außenbereich, dazu hausgemachte Frikadellen: Die Stammgäste lieben es - seit rund 40 Jahren. Es sind die Menschen, Typen, Originale, die in der Rumpelkammer für das „Feeling“ sorgen. Am Wochenende, wenn es Livemusik gibt, oder einfach, wenn auf der Meile was los ist, dann ist auch hier volles Haus und mächtig Stimmung.

Jakobistraße 2, 30163 Hannover, Tel.: 0511/62 81 28

WAS IST ÜBERHAUPT ERFOLG?

SO INDIVIDUELL WIE DIE MENSCHEN IN DER STADT

Geht es Ihnen auch manchmal so, dass Sie eine Siedlung, ein großes Miethaus, ein Quartier betrachten und sich fragen, wer wohl all die Menschen sind, die dahinter ihr Alltagsleben führen? Was mögen sie denken, wenn sie dieses Magazin in Händen halten? Was ist Erfolg? Diese Frage beantworten Menschen unterschiedlich. Auch hinter den Fenstern der begehrten Lister Altbauwohnungen verbergen sich viele persönliche Erfolgsgeschichten mit ganz unterschiedlichem Charakter. In den vergangenen zwei Jahren hat sich der Fokus verschoben, denn in einer stillstehenden Umwelt waren die äußeren Erfolge auf einmal nicht mehr so wichtig. Und so können manche es als ihren persönlichen Erfolg verbuchen, in einer einsamen Zeit ihre Alltagsstruktur aufrechterhalten zu haben. Die alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern im Homeoffice: Für sie ist es ein Erfolg, wenn die Familie die Pandemiezeit ohne große Verwerfungen überstanden hat. Wer schwer erkrankt ist und an Long Covid leidet, empfindet es möglicherweise als individuellen Erfolg, die vielen Stufen hinauf zur Wohnung wieder zu schaffen. Erfolg ist relativ - und jeder persönlich empfundene Erfolg ist gleichwertig zu Erfolgen, die es in die Medien schaffen, weil jemand offensichtlich „Besonderes“ erreicht hat.

DEN PERSÖNLICHEN ERFOLG WERTSCHÄTZEN

Ein Magazin namens „ERFOLGSgeschichten“: Da stehen sie wieder drin, die Künstler, Unternehmerinnen, Produkte, die aus der Masse herausragen, weil ihre Erfolge bekannt wurden oder weil sie für die Öffentlichkeit erkennbar sind.

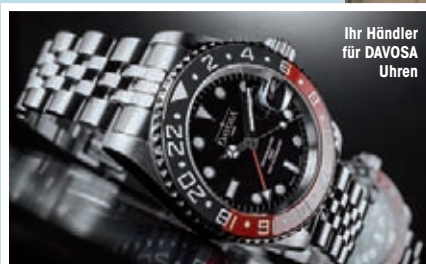
Dieser Artikel aber ist all jenen gewidmet, deren klein und groß empfundene Erfolge nie öffentlich bekannt werden. Die Schülerin, die in einem Corona-Jahr unter widrigen Umständen Abi gemacht hat. Der junge Flüchtling, der, noch nicht lange in Deutschland, eine Ausbildungsstelle gefunden hat. Der von Ängsten geplagte Mensch, für den es ein Erfolg ist, das Haus zu verlassen, um einzukaufen. Den „inneren Schweinehund“ zu überwinden um regelmäßig Sport zu treiben - ganz sicher ein Erfolg - genau wie das Erlernen einer Sprache oder einer anderen Fertigkeit, die Sie schon immer lernen wollten. Erfolg hat so viele unterschiedliche Facetten, wie es Menschen gibt. Wichtig ist, die kleinen persönlichen Erfolge auch so zu bewerten und stolz darauf zu sein. Ein erfolgreiches Leben ist das, in dem man eigene Zufriedenheit so gut es in der persönlichen Position geht, erreicht. Und darum fügen Sie gedanklich auf dieser Seite einfach ihre ERFOLGSgeschichte ein, die irgendwo hinter einem der vielen Lister Fenster stattgefunden hat oder gerade stattfindet. Diese Erfolg kann Ihnen niemand nehmen - auch wenn Sie damit nie „in der Zeitung stehen“.

JUWELIER WOHLTMANN

BIETET AUCH UHREN UND SCHMUCK AUS PRIVATBESITZ

Eine besondere Erfolgsgeschichte ist das Juwelierfachgeschäft Wohltmann in der Lister Meile. Seit 1887 gibt es das Unternehmen, das bereits in der 5. Familiengeneration von Tanja und Sebastian Wohltmann geführt wird. Seit über 100 Jahren befindet es sich am gleichen Standort. Serviceorientiertheit, Kundennähe und Flexibilität gehören zu den Erfolgsprinzipien des Unternehmens - die große Erfahrung und Qualifikation des Teams kommen hinzu. Drei Uhrmacher und drei Goldschmiede arbeiten im Betrieb. Sie fertigen auch individuelle Produkte aus Gold und Silber, die der Kunde sich zuvor überlegt oder aufgezeichnet hat. Viele Kundinnen und Kunden vertrauen dem Unternehmen und seiner Inhaberfamilie schon lange und geben darum auch Uhren und Schmuck aus ihrem Privatbesitz oder aus Erbschaften zum Verkauf in Kommission. Diese besonderen Stücke, zum Beispiel Uhren von Breitling, Omega oder Rolex, werden mit zwölf Monaten Gewährleistung und nach Fachgeschäftsprüfung zum Verkauf angeboten. Für alle, die hochwertige Einzelstücke schätzen, bietet dieses besondere Angebot immer wieder neue wunderbare Möglichkeiten, sich mit etwas ganz Besonderem zu erfreuen. Wer selbst Schmuck und Uhren in Kommission abgeben möchte, bekommt eine kompetente Preiseinschätzung und die Chance, die Erbstücke oder den nicht mehr passenden Schmuck über einen renommierten Partner verkaufen zu können. So finden sich im Ladengeschäft an der Lister Meile wertvolle ältere Stücke neben ausgewählter Neuware: Gold- und Silberschmuck, Uhren, Wanduhren, Wecker, Trauringe und Verlobungsringe sind im Angebot. Die Werkstatt steht für kleine Arbeiten wie Batteriewechsel oder das Kürzen von Uhrarmbändern genauso zur Verfügung wie für Uhrreparaturen oder umfangreichere Umarbeitungen. Juwelier Wohltmann vereint Uhrmacher, Goldschmiede und Steinlabor unter einem Dach - zugunsten der Kundschaft, die für alle Leistungen dieser Gewerke einen versierten Ansprechpartner hat.

**Juwelier Wohltmann, Lister Meile 68, 30161 Hannover, Telefon: 0511-660972
Fax: 0511-3942780, post@wohltmann.de**



NATURHAUS UNTER NEUER LEITUNG MIT BEWÄHRTEM BERATUNGSTEAM

Für Melanie Nordmeyer und Jasmin Warnecke ist es eine aufregende und besonders schöne Zeit: Seit dem 1. April sind sie die Inhaberinnen des „Naturhauses“ an dem Lister Platz. Ute Schneider, die das Unternehmen 33 Jahre lang geführt hat, konnte den Betrieb an zwei junge Geschäftsfrauen abgeben, die in ihrem Reformhaus bereits die Ausbildung durchlaufen haben. Das langjährige Team und damit die große Beratungskompetenz ist geblieben - und auch Ute Schneider arbeitet noch mit. Die neuen Inhaberinnen setzen auf viel Bewährtes, das die Stammkundschaft schätzt. Auf 120

Quadratmetern gibt eine attraktive Auswahl naturbelassener Nahrungsmittel, Heiltees, Heilkräuter und Nahrungsergänzungsmitteln. Kosmetika, die ohne Tierversuche auskommen aber allergietestet sind, führt das „Naturhaus“ ebenso wie vegane Produkte. Bei Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten können die versierten Kräfte hilfreiche Vorschläge machen. Auch das wachsende Umweltbewusstsein bedienen die Inhaberinnen gerne mit Produkten,

wie fester Seife und festem Shampoo. Produkte mit Manukahonig, der traditionell als Naturheilmittel eingesetzt wurde und dem in vitro antibakterielle Eigenschaften nachgewiesen wurden, sind beliebt. Auch die Erkenntnis, wie wichtig die Darmgesundheit für den Menschen ist, setzt sich immer mehr durch und Produkte zum Aufbau und Erhalt der Darmflora haben einen fes-



ten Platz im Angebot bekommen. Kollagen - innerlich und äußerlich angewendet, ist ein Produkt, das die Kundinnen und Kunden schätzen. Melanie Nordmeyer und Jasmin Warnecke möchten neben dem Bewährten auch neue Produktlinien etablieren. So ist „Shop Mediterran“ mit Produkten aus Kreta eine neue Marke im Sortiment - und das gefällt den Inhaberinnen besonders gut, weil „Shop Mediterran“ in Hannover ansässig ist. Mehr Regionales in die Regale zu bringen ist ein Ziel der jungen Geschäftsfrauen, die über Social Media auch neue Zielgruppen ansprechen: Man erreicht das Naturhaus jetzt auch bei Instagram und Facebook.

Doch am schönsten ist es, sich ausführlich direkt im Geschäft umzuschauen, das große Angebot kennenzulernen und von der Beratungskompetenz des Teams zu profitieren.

**Naturhaus, Lister Meile 88, 30161 Hannover,
Tel.: 0511/66 59 42, www.naturhaus-hannover.de**

WÄSCHE FÜR ALLE GENERATIONEN

FACHGESCHÄFT SPRENGEL - SEIT MEHR ALS 75 JAHREN

Das Wäschefachgeschäft Sprengel an der Lister Meile ist eine Erfolgsgeschichte, die schon in der dritten Generation fortgeschrieben wird. Kathrin Sprengel kennt das Gründungsdatum des Betriebes, den ihre Großeltern eröffneten, nicht genau. In den 40er Jahren war es - und schon immer befand sich das Ladengeschäft an der Lister Meile im Haus der Familie. Es gibt Kundinnen und Kunden, die Kathrin Sprengel noch als Kind erlebt haben, wenn sie sich im Geschäft der Eltern aufhielt. „Wir haben auch Kundschaft, die bereits in der dritten Generation zu uns kommt“, freut sie sich. Mittlerweile ist Sprengel das einzige Wäschefachgeschäft in der List - doch es braucht gar nicht mehr, denn die Auswahl ist besonders groß: Damen-, Herren- und Kinderunterwäsche, Nachtwäsche, Wäsche aus Wolle oder aus Seide - da wird man fündig, denn auch

die Markenpalette ist umfangreich. Mey, Schiesser, Triumph, Anita, Seidensticker, Ringella, Susa und Janira gehören zu den Marken für Damen, bei den Herren sind es unter anderem Mey, Schiesser und Ammann. Für Kinder vom Babyalter an gehören Sanetta und Schiesser zu den Marken - und bei Mützen Maximo. Die Mützen- und Kappenauswahl für den Nachwuchs ist besonders groß, denn gerade jetzt im Sommer braucht der kleine Kopf Schutz vor zu viel Sonne. Bei den hübschen Designs findet jedes Kind sein Lieblingsstück.

Für alle Generationen gibt es schöne Bademäntel und traditionell ist auch eine Auswahl an Kurzwaren im Angebot des Fachgeschäftes, das seit mehr als 75 Jahren an seinem heutigen Standort beheimatet ist.



**Sprengel - Wäschemode für Sie, Ihn & Es, Lister Meile 66
30161 Hannover, Telefon: 0511-661115**



MAAS NATUR

ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT.

Ökologisch sinnvolle Kleidung. Achtsamkeit gegenüber Natur, Tier und Mensch. Dafür steht Maas Natur seit mehr als 35 Jahren. Unsere hochwertigen Produkte vertreiben wir über Versandkataloge, einen Webshop sowie 10 Filialen in ganz Deutschland – und arbeiten so mit unserer Haltung an einer besseren Welt.

Eng damit verbunden ist der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen und die Übernahme von sozialer Verantwortung – auch über die Unternehmensgrenzen hinaus. Als ökologischer Versand- und Einzelhändler bieten wir Ihnen ein vielfältiges Angebot an hochwertigen Textilien aus nachwachsenden Rohstoffen. Durch die sorgsame Auswahl und schonende Verarbeitung wertvollster Naturfasern zeichnen sich unsere Produkte nicht nur durch ihren hohen Tragekomfort, sondern auch eine hervorragende Qualität aus.

Mit unserer aktuellen Kollektion 2022 können Sie sich auf einen vielfältigen und farbenfrohen Maas-Naturmodesommer freuen!

Leichte und fließende Naturmaterialien, wie Biobaumwolle, Leinen, Hanf, Seide aber auch ganz feine Merinowolle wurden sorgfältig verarbeitet. Neue Muster und lässig bequeme und klassische Schnitte – für jeden Anlass finden Sie bei uns das Passende.



Naturmode-Design von seiner schönsten Seite präsentieren wir Ihnen in unserem neuen Katalog, auf unserer Internetseite unter www.maas-natur.de oder in einer unserer 10 einzigartigen Maas-Filialen in ganz Deutschland. Sie interessieren sich für ein besonderes Kleidungsstück aus unserem Katalog, möchten es gerne anprobieren, auf eine persönliche Beratung jedoch nicht verzichten? Kein Problem!

Lassen Sie sich Ihre Online-Bestellung einfach in eine Filiale Ihrer Wahl liefern und genießen Sie vor Ort die individuelle Beratung durch unser kompetentes Fachpersonal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der

Lister Meile 29 A, 30161 Hannover, Tel.n: 0511/89843087

E-Mail: hannover@maas-natur.de

Öffnungszeiten Montag-Freitag 10 - 18.30 Uhr Samstags: 10 - 16.00 Uhr



KIDO OPTIK

OPTIMALES SEHEN FÜR ALLE MIT DEM MEISTERBETRIEB AUF DER LISTER MEILE

Optimale Sehfähigkeit ist das erklärte Ziel von Augenoptikermeister A. Izaddoustdar. Er kann jedes Auge mit der Unterstützung seines Visionix VX hochexakt vermessen. Unter anderem kann die Flexibilität des Auges beim Wechsel von Tag- auf Nachtsicht überprüft werden. Auch die Fähigkeit des Fokussierens beim Wechsel zwischen Nah- und Fernsicht liefert wichtige Informationen. Augeninnendruck oder Linsentrübung sind weitere Parameter, die ermittelt werden.

Ein weiteres Gerät stellt zusätzlich den optischen Mittelpunkt der Brillengläser fest. KIDO OPTIK benötigt nur rund 20 Minuten, um einen ganz individuellen „Pass“ der persönlichen Sehtüchtigkeit zu erstellen. „Er bildet die Grundlage für die Herstellung optimal passenden Brillengläser“, erläutert der Augenoptikermeister. „Darüber hinaus

sind wir Experten für Arbeitsplatz- und Sportbrillen“, berichtet Augenoptikermeister A. Izaddoustdar. Er fertigt spezielle Sehhilfen für Jäger, Schützen, Skifahrer, Rennradfahrer oder Schwimmer an. PC-Nutzer können

sich durch einen Spezialfilter vor schädlicher Strahlung schützen. Schließlich möchte KIDO OPTIK allen Kunden komfortables und ermüdungsfreies Sehen ermöglichen. Günstige Gläser und Gleitsichtgläser sind dauerhaft im Angebot. Trendige Sonnenbrillen runden die Bandbreite des Lister Augenoptik-Fachgeschäftes ab. Wer die neue Brille nicht komplett zum Zeitpunkt der Anpassung bezahlen möchte, kann mit dem „Gesundheitsabo“ eine bequeme Lösung mit Zahlung über 6, 12 oder 18 Monate wählen - damit bestes Sehen keine Kostenfrage ist.

**Lister Meile 27, 30161 Hannover,
Tel.: 0511/235 58 00, www.kido-optik.de**



DIE PERÜCKE

NATÜRLICH WIRKENDES ZWEITHAAR MIT INDIVIDUELLER ANPASSUNG UND BERATUNG

Haare sind ein Zeichen von Individualität und Persönlichkeit. Schöne Haare lassen uns glücklich und selbstbewusst auftreten. Ein Haarproblem, sei es durch Veranlagung, Krankheit oder Alter, lässt ein Stück

Selbstsicherheit im Alltag schwinden. Die Lösung dafür hat ein Fachgeschäft in der Lister Meile: „Die Perücke“ ist mit über 37 Jahren Erfahrung ein Spezialist in Sachen Zweithaar. Inhaberin Birgit Kröger und ihre Mitarbeiterin Gabriela Rodriguez bieten optische Verschönerungen für Männer und Frauen jeden Alters an. Nach einer umfassenden, ca. einstündigen Beratung, für die Sie sich vorzugsweise einen Termin geben lassen, finden Sie gemeinsam eine individuelle Lösung für ein natürliches Aussehen mit einem attraktiven Haarersatz. Natürlich bietet „Die Perücke“ alle Serviceleistungen wie das Pflegen, Ausbessern, Fär-



ben, oder Neufrisieren. Die individuelle Anpassung der Perücke ist ein Plus des Fachbetriebes. Zur Kundschaft gehören immer häufiger auch Männer und trans Frauen. Birgit Kröger ist sicher: „Wir finden für alle die passende Perücke.“ Und die wird von der Fertigung und vom Material her eine hohe Qualität aufweisen, denn darauf legt Birgit Kröger besonderen Wert.

**Die Perücke, Lister Meile 28, 30161 Hannover,
www.ihreperuecke.de, Tel.: 0511/3 48 08 09**



WO LAG PUTTANPATHU?

Wann sich die ersten Bauern dort ansiedelten, wo der Ursprung des Dorfes List war, ist nicht bekannt. Doch weiß man, dass um das Jahr 1000 auf heutigem Lister Gebiet eine Ansiedlung bestand, die als „Puttanpathu“ im Urkundenbuch der Hildesheimer Bischöfe verzeichnet war. Südwestlich von Bothfeld in der Nähe des Lister Turms - so wird die Siedlung lokalisiert. Ihr Name bedeutet nach dem heutigen Stand der Ortsnamenforschung so etwas wie „Pfützenweg“. Die Zeitschrift des „Historischen Vereins für Niedersachsen“ schreibt 1863: „Es wird an der Chaussee nordöstlich von List zu suchen sein.“ Puttanpathu ist auf einer Übersichtskarte von „Wüstungen“ (aufgegebenen Siedlungen) im Ortsnamenbuch für die Region Hannover verzeichnet. Ausschließen, dass es die Keimzelle für das Dorf List war, kann man nicht. Der „Locus Puttanpathu“ als Grenzort des Hildesheimer Bischofstums im Jahr 1007 war also vielleicht die noch ältere Bezeichnung für die ersten Höfe im heutigen Stadtteil List.

HANNOVERS ERFOLG FÜLLTE DIE LIST

Wenn der Lister Bauer vor 700 Jahren sein Pferd sattelte, um nach Hannover zu reiten, war er einen halben Tag unterwegs, um die kleine junge Stadt mit ihren rund 4.000 Einwohner/innen zu erreichen. Vier Höfe hatte das kleine Dorf List mit den schlechten Böden damals. Wohlstand konnten sie ihren Äckern kaum entringen. Zwischen ihren Hofgeländen und der fernen Stadt, die ab 1350 von einer acht Meter hohen Stadtmauer mit 34 Mauertürmen umgeben war, lag Wald und viel sumpfiges Gelände, denn die Leineniederung war ein feuchtes Gebiet. Ob sie überhaupt häufig einen so langen Ritt unternahmen, die Lister Bauern? Hatten sie Feldfrüchte, die sie den Hannoveranern verkaufen konnten?

Lange schlummerte das Dorf List einen bäuerlichen Dornröschenschlaf mit Äckern und Wiesen, die sich bis an den heutigen Lister Platz und darüberhinaus zogen. Offiziell erwähnt wurde das Dorf bereits 1304 in einer Urkunde, in der es um eine Landschenkung ging. 385 Jahre später, 1689, waren es 26 Höfe mit rund 180 Einwohnern, die das Dorf List bevölkerten. Zwischen Höfe- und Wöhlerstraße, Wald- und Liebigstraße war ein Haufendorf entstanden, dessen Name sich wohl von seiner Nähe zur Eilenriede herleitet - der Begriff „List“ kennzeichnete früher in Norddeutschland Orte am Waldrand.

Nahe am Dorf List vorbei führte der alte Handelsweg nach Celle, wodurch die Lister sicher häufig mit Durchreisenden in Kontakt kamen. Doch das Dorf entwickelte sich nur langsam - auf 38 Höfe und 286 Bewohner im Jahr 1823.

Es war schließlich auch nicht die Dorfentwicklung aus sich heraus, die einen Wendepunkt markierte. Die Stadt Hannover, deren Einwohnerzahl sich zwischen 1823 und 1867 von gut 17.000 auf

knapp
74.000
Einwohner
vervielfachte,
wuchs auf die List
zu und deren Ackerflächen schufen bald Begehrlichkeiten. 1891 hat die Stadt das Dorf längst erreicht, Villen für reiche Hannoveraner entstehen auf Lister Gebiet, die Industrie entdeckte die leeren Flächen vor den Toren der großen Stadt.

Die List wurde zu Hannover eingemeindet und der neue Stadtteil entwickelte sich rasant. Von 574 Einwohnern im Jahr 1859 war die Zahl im Jahr 1891 schon auf über 3.200 angestiegen. Nach 1906, als die Markuskirche fertiggestellt war, konnte man von der Waldersee-straße aus schon nichts Dörfliches mehr entdecken, wie die alte Postkarte zeigt. Ackerflächen hatte der Stadtteil schon lange nicht mehr.

Mit weit über 46.000 Einwohnern und Einwohnerinnen hat die List für sich genommen heute schon die Bevölkerungsgröße eines Mittelzentrums. Doch es ist nicht das Dorf List, aus dem heraus sich der lebendige Stadtteil entwickelte, sondern die Stadt Hannover, die auf das Dorf zuwuchs und es in ihrem Expansionsdrang verschlang.



SCHLEMMERMARKT

SEGBRECHT IN DER LISTER MEILE 42

„Gute Lebensmittel für jeden Tag“ sind bei ihm im Angebot, sagt Jens Segebrecht. Dazu gehören - aktuell für viele Menschen besonders wichtig - die günstigen Haus- und Eigenmarken. Im Schlemmermarkt Segebrecht in der Lister Meile 42 stehen sie gleichberechtigt neben zahlreichen Besonderheiten. So kann man sich täglich neu entscheiden, ob der Sinn nach etwas Außergewöhnlichem steht oder ob das leckere Produkt der Marke „Gut & Günstig“ genau richtig für das Familienessen ist. Der Schlemmermarkt Segebrecht steht für eine außergewöhnliche Vielfalt im Bereich der Frischetheken.

BESONDERE SORTENVIELFALT

Über 450 Käsesorten aus aller Welt bietet die mehrfach ausgezeichnete Käsetheke - im Angebot sind auch zahlreiche Sorten aus landwirtschaftlicher Produktion. Fleisch bekommt man unter anderem vom zarten Iberico-Schwein und vom edlen Charolux-Rind (auch dry-aged). Frischgeflügel, Pasteten, Wurst- und Schinkenspezialitäten wie zum Beispiel Original-Toskana-Manufakturware locken Feinschmecker. Milch, Obst und Gemüse stehen, wo immer möglich, im Zeichen der Regionalität. Seit 1994 gibt es den EDEKA-Markt an diesem Standort. Der Inhaber schafft es, auf gar nicht so großer Fläche ein riesiges Angebot bereitzuhalten

- über 150 Sorten frisches Craft-Beer, über 500 verschiedene Weine und über 50 Gins und Whiskeys gehören dazu. Doch Segebrecht ist auch experimentierfreudig und gibt „Foodstarterprodukten“ innovativer junger Hersteller eine Chance. Dadurch sind Produktlinien im Programm, die man nicht überall findet. Trendige Szeneger Getränke wie Energydrinks gehören dazu - die junge Kundenschaft weiß es besonders zu schätzen.

ZUTATEN FÜR HOBBYKÖCHE

Immer stärker wird die Nachfrage nach veganen und vegetarischen Produkten und der Marktinhaber freut sich, auch dieses Warensegment umfangreich anbieten zu können. Stolz ist er auf sein Zutatenangebot für Hobbyköche - ob italienisch, französisch oder asiatisch: Im Schlemmermarkt Segebrecht findet man alles, was man für die heimische Menükreation benötigt. Es ist ein Markt für Genießer, die gern in den Regalen nach Besonderem stöbern. Und ein Markt für Preisbewusste, die den Familieneinkauf mit schmalem Budget absolvieren. Darum ist es natürlich auch ein Markt, dessen Stammkundschaft die besondere Mischung zu schätzen weiß.



EDEKA Schlemmermarkt Segebrecht, Lister Meile 42, 30161 Hannover
Telefon: 0511-318591 Mail: schlemmermarkt.segebrecht@web.de



EIN HAUCH VON RITTERBURG

Manchmal, wenn man in der List und der Oststadt nur ein Türmchen oder einen besonderen Giebel über grünen Baumkronen sieht, könnte man denken, dass sich dahinter eine Burg verbirgt - oder zumindest ein opulentes Herrenhaus. Doch die Lister Prachtbauten sind keine alten Adelssitze - die Gebäude an der Körtingstraße wurden zum Beispiel von Max Küster erbaut, einem Bauunternehmer, der das Gelände kaufte, auf dem zuvor eine Pumpenfabrik stand. Der späte Historismus, der uns heute als schön erscheint, spiegelt den großbürgerlichen Geschmack der vorletzten Jahrhundertwende wider.

GOLDANKAUF IST VERTRAUENSSACHE, DARUM GOLDSCHMIDT IN DER LISTER MEILE

Wer ein seriöses und kompetentes Unternehmen sucht, das Edelmetalle ankauft, ist bei Patrick Schmidt in der Lister Meile 50 goldrichtig: „Goldankauf Goldschmidt“ bietet wirklich gute Preise und Patrick Schmidt fordert die potentiellen Kunden und Kundinnen explizit dazu auf, vorher online zu vergleichen. Gold, Silber, Platin, Palladium, aber auch versilbertes oder silbernes Besteck und Zinn werden angekauft - zum Materialwert. Mit einem Röntgen-Fluoreszenz-Analysegerät prüft Schmidt, welche Materialien er wirklich vor sich hat, um dann den aktuellen Ankaufwert der Waren zu errechnen. Fair und seriös - so arbeiten Schmidt, der eine Fortbildung zum Sachverständigen für Gold- und Silberschmiedearbeiten absolviert hat, und sein Team. Auch Luxusuhren und Schmuck edler Marken werden angekauft - der Preis bestimmt sich hier nach Modell und Marktlage. Das Ladengeschäft kann man ohne Termin aufsuchen. „Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Gebot“, sagt Schmidt, der das Geschäft 2021 von der Vorinhaberin übernahm, die in den Ruhestand gegangen ist.

**Goldankauf Goldschmidt, Lister Meile 50
30161 Hannover, Tel.: 0511/32 82 69**

www.goldundsilberankauf.de, Mail: info@goldundsilberankauf.de





SANITÄTSHAUS AM LISTER PLATZ

LEISTUNGSSTARKES TEAM FÜR KOMPETENTE BERATUNG

Das Sanitätshaus am Lister Platz setzt nachhaltig auf Qualität und die Nähe zu den Kunden. Im Stammhaus an der Bödekerstraße steht ein hochqualifiziertes und leistungsstarkes Team zur Verfügung, um alle auftretenden Fragen zu beantworten, Sie zu beraten und mit den gewünschten Produkten zu versorgen. Mittlerweile sind neben Betriebsleiterin Anke Peckmann die Fachberaterinnen im Gesundheitswesen Gabriele Behrens, Silvia Bluhm und Grit Rau im Sanitätshaus am Lister Platz tätig. Besonders wichtig ist die ständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen - wichtig in einer dynamischen Branche, die sich regelmäßig und immer wieder weiterentwickelt und in der innovative Produkte zur Förderung der Kundengesundheit stets aktuell in das Programm aufgenommen werden.

Die Schwerpunkte des Sanitätshauses am Lister Platz sind neben einer großen Auswahl an Bandagen und Krankenpflegeartikeln, phlebologische und lymphologische Kompressionsversorgungen.

Im Fokus steht dabei stets das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden im Innen- sowie im Außendienst.

Innovatives System in der Kompressionsversorgung

Das Team des Sanitätshauses setzt unter anderem auf das medizinisch adaptive Kompressionssystem circaid® - einen Klettverband zur Kompression des Beins oder des Arms bei Venen- und Lympherkkrankungen. Für die optimale und effektive Therapie gibt es zwei unterschiedliche Produktlinien für die phlebologische und lymphologische Indikation. Das System bietet eine einfache An- und Ablegbarkeit und die Kompression lässt sich mithilfe des integrierten Built-In-Pressure Systems (BPS) jederzeit einfach nachjustieren. Dies verhindert einen Druckverlust und Rutschen. So wird eine effektive und konstante Kompressionstherapie ermöglicht, die die Ödemreduktion in der Entstauungsphase wirksam fördert. Dank der ineinandergreifenden Klettbänder ist es einfach anpassbar auf sich reduzierende Umfänge im Therapieverlauf. Das latexfreie, geruchshemmende und atmungsaktive Material hat einen antibakteriellen Effekt und

kann bei Bedarf auch nachts getragen werden. Das Tragen normaler Schuhe ist möglich und der Tragekomfort wird von den Anwenderinnen und Anwendern als angenehm empfunden.

Kontaktfreies Maßnehmen ab August möglich

Eine Innovation im Maßnehmen für Kompressionsprodukte steht im Sanitätshaus am Lister Platz ab August zur Verfügung: „medi vision“, das digitale Tool zum nahezu berührungslosen Maßnehmen wurde 2021 von der Jury des Plus X Awards in den Kategorien Innovation, High Quality, Bedienkomfort und Funktionalität ausgezeichnet. Aufgrund der Vielzahl der Gütesiegel, wurde „medi vision“ zusätzlich mit der Sonderauszeichnung „Bestes Produkt des Jahres“ im Bereich Kompressionstherapie prämiert. Bei „medi vision“ werden die Beine mit einer 3-D-Kamera gescannt zur Erzeugung eines exakten Modells mit allen relevanten Maßen.

Diese Beispiele zeigen: Im Sanitätshaus am Lister Platz gilt der Fortschritt in relevanten Therapien zur bestmöglichen Versorgung der Kundinnen und Kunden als Maßstab.



circaid-Produkte.
Foto: medi.de

Sanitätshaus am Lister Platz, Bödekerstraße 71, 30161 Hannover
Tel.: 0511/2618073, www.sanitaetshaus-lister-platz.de



KEKS, FLIESSBAND & SALZLETTE

LISTER ERFOLGS- SUPERLATIVE MIT BAHLSEN

Ein Magazin mit Lister Erfolgsgeschichten wäre unvollständig ohne die Bahlsen-Story. Sie bietet einfach zu viele Lister Besonderheiten und Superlative, um sie außenvor zu lassen.

DER BEGRIFF KEKS

Schließlich ist allein schon der „Keks“ als Begriff ein Wort, das in der List bei Bahlsen geprägt wurde und von hier aus seinen Weg in den Duden und den All-gemeingebrauch gefunden hat. Zunächst schrieb Bahlsen seine „Leibniz Cakes“ noch in der englischen Sprachversion, hatte Hermann Bahlsen doch 1889 das „Fabrikgeschäft engl. Cakes und Biscuits“ gekauft und in „Hannoversche Cakesfabrik H. Bahl-sen“ umbenannt.

AUS DER LIST IN DEN DUDEN

Die des englischen Unkundigen sprachen den Gebäckbegriff allerdings oft falsch aus: Ka-kes! Das passte Bahlsen nicht und das Wort wurde auch im Schriftlichen eingedeutscht. Der „Keks“ war geboren und setzte sich auch im Volksmund durch. Schon 1911 stand diese Bahlsensche Begriffsschöpfung im Duden.

VORREITER IN VIELFACHER HINSICHT

Der Butterkeks aus der List hatte schnell auch international Erfolge zu feiern: Schon 1893, vier Jahre, nachdem Bahlsen mit der Firmenübernahme in den Markt trat, wird der Leibniz-Keks bei der Weltausstellung in Chicago ausgezeichnet, im Jahr 1900 bekommt Bahlsen bei der Weltausstellung in Paris eine Goldmedaille für seine Keks-Kreation. Mit besonders innovativer Werbung hatte Hermann Bahlsen seine Kekse mitten in Berlin platziert. Es war die zweite Leuchtreklame in ganz Deutschland, die über dem Potsdamer Platz prangte und dort in einem beleuchteten Kreis den Schriftzug „Leibniz Cakes“ zeigte. Immer mehr Kekse werden verkauft und müssen verpackt werden. Dafür wird 1905 in der List das erste Fließband Europas installiert. Salzstangen gab es bis in die 30er Jahre nur in Amerika. Dann ließen die Gebrüder Bahlsen die Salzlette produzieren, die erste Salzstange Europas. 1935 kommt sie auf den Markt und es gibt sie, wie auch die anderen Gebäcke der frühen Bahlsen-Jahre, noch heute.



Nora, Rudolf
und Daniela Schwenger

FRIDOLIN'S: SPEZIALISTEN FÜR SPIEL UND SPASS

Spielzeug, das einen Spielwert hat, qualitativ hochwertig und mit ansprechendem Design: Rudolf Schwenger trat 1980 mit seinem ersten Ladengeschäft in der Altstadt an, der Kundschaft „einfach besseres Spielzeug“ zu bieten. 1986 erfolgte der Umzug in die Oststadt - an der Lister Meile ist „Fridolin's“ ansässig und bei den „Spezialisten für Spiel und Spaß“ gibt es eine riesige Auswahl, die zu einem großen Teil „familiengeprüft“ ist. Daniela und Nora Schwenger, die Töchter des Betriebsgründers, arbeiten ebenfalls im Betrieb und bestätigen: „Es kommt nichts in den Laden, was uns nicht selbst gefällt.“ Sechs Enkelkinder hat Rudolf Schwenger mittlerweile und sie dürfen etwas, das sich viele Kinder wünschen würden: Spielzeug testen! Wenn sie Freude an einem neuen Kinderspielzeug haben, die Freude womöglich lange anhält, dann hat das Produkt gute Chancen, in das Angebot aufgenommen zu werden.

Doch Spielen ist nicht nur etwas für Kinder. Lebenslanges Spielen, in jedem Alter, macht Laune. „Ich habe immer einen Drachen im Gepäck, wenn ich in Urlaub fahre“, sagt Rudolf Schwenger, der auch gern puzzelt. Im Bereich der Drachen und Lenkdrachen war sein Geschäft Anfang der 80er Jahre Pionier und auch jetzt ist die Auswahl an tollen Drachen und Windspielen groß.

„Ich bin gerne sonntags im Laden“, sagt der Inhaber lachend. Dann habe er nämlich Zeit, Neuheiten selbst auszuprobieren. Das beliebte japanische Geschicklichkeitsspiel Kendama zum Beispiel - das beherrscht er gut. Physikalisches Spielzeug - Kreisel, Jojos, Kugelbahnen und Jonglierartikel begeistern ihn und sind in großer Auswahl vorhanden. Und dann sind da natürlich Puppen, Plüschtiere, Gesellschaftsspiele - und Spielwaren aus Holz, die schon immer ein Schwerpunkt bei Fridolin's waren. Und die Tonies - viele Tonies! „Wir führen alle Tonies, die aktuell lieferbar sind“, sagt Schwenger, der früh von diesem Konzept überzeugt war und sich freut, dass er wieder einmal recht behielt - die Tonies haben sich durchgesetzt.

Bei Fridolin's stöbern - das heißt auch, die Liebe zum Detail zu beachten: Wo bekommt man einzelne Figuren für „Mensch ärgere Dich nicht“ und andere Brettspiele? Ein einzelner Würfel? Klar, auch den gibt es, wenn er aus dem Spielekasten zuhause verschwunden ist.

„Fridolin's“ ist eben ein echtes Fachgeschäft, das auf Beratung und Kundennähe setzt und die ganze Welt des Spieles, für Klein und Groß, für Indoor und Outdoor, abdeckt.



**Fridolin's GmbH, Lister Meile 21 / Weißekreuzplatz
30161 Hannover, Tel.: 0511/31 23 56, Mail info@fridolins-spielzeug.de**





ANGELY CONSTANTIN

ERFOLGREICHE MIGRATIONSGESCHICHTE IM 19. JAHRHUNDERT

Geblichen ist der Name des Quartiers und einer Straße: Constantin. Doch dahinter steckt eine erfolgreiche Migrationsgeschichte des 19. Jahrhunderts, denn Angely Constantin, 1854 geboren, kommt aus Griechenland nach Hannover und wird hier zu einem erfolgreichen Fabrikanten. Dort, wo heute Quartier und Straße an seinen Namen erinnern, stand seine große Fabrik. Angely Constantin entstammte einer griechischen Tabakpflanzer-Familie. Wann er in Hannover ankam, ist unbekannt.

Zunächst führte er ein Spezialgeschäft für türkische Tabake und Zigaretten, firmierte ab 1892 als „Türkische Tabake u. Zigarettenfabrik“ und begann, in der Augustenstraße Rauchwaren zu produzieren. Parallel führte er ein Ladengeschäft in der Theaterstraße. Der Einwanderer aus Maronia in der griechischen Provinz Thrakien war so erfolgreich, dass er 1910 eine große Zigarettenfabrik in der damaligen Lister Wulhausstraße baute. Drei Telefonnummern und eine Telegramm-Adresse (quasi die Mailadresse des beginnenden 20. Jahrhunderts) zierten den Briefkopf des Unternehmens, das 1913 schon zur Aktiengesellschaft wurde. Wir finden auch den Hinweis „Lieferanten der kgl.

italienischen Tabak-Regie“. Constantin war also auch international erfolgreich mit seiner Tabakfabrik, die eine recht große Markenpalette aufwies.

Da gab es zunächst fünf Marken, die mit dem Firmennamen und einer Nummer verknüpft waren, die „Constantin No 23“ sowie die Nummern 30, 40, 85 und 88. Doch es finden sich auch schillernde Markenzigaretten wie die „Dagmar“, verkauft in einer schicken kleinen Blechschachtel und die „Kaiserpreis“.

Die wohl hannöverschste Marke war „Ernst August“, von deren Verpackung wir erfahren, dass die Rauchwaren mit Goldmündstücken ausgeliefert wurde. Angely Constantin starb 1916, sein gleichnamiger Sohn führte das Unternehmen weiter, das auch in andere Städte expandierte, bis es 1922 verkauft wurde. 1928 übernahm Reemtsma den Betrieb und produzierte noch bis 1972 Zigaretten in der List.

Was bleibt ist die Erinnerung an die persönliche Erfolgsgeschichte eines Griechen in Hannover, zu einer Zeit, als Arbeitsmigration aus Südeuropa noch fast unbekannt war.



PAPIER-KONTOR

SEIT 39 JAHREN TRENDSICHER

Vor 39 Jahren gründete Christiane Kalberlah das Papier-Kontor-Hannover in der Friesenstraße. Mit gerade einmal 23 Jahren, viel Mut und Freude an ausgewählter Papeterie eröffnete sie das Geschäft, dessen Angebot heute wie damals begeistert. Eine Erfolgsgeschichte, die im nächsten Jahr, zum 40- Geburtstag, gefeiert werden soll. Schon immer gab es im Bereich hochwertiger Schreibgeräte eine große Auswahl im Papier-Kontor und dabei hat Christiane Kalberlah stets die Trends im Blick. Mit „Kaweco“ ist zum Beispiel derzeit eine 100 Jahre alte Marke wieder im Trend und ist natürlich im Sortiment des Papierkontors vertreten. Wer gerne mit einem klassischen Kolbenfüller mal wieder einen Brief schreiben möchte, findet hier ein reichliches Angebot an Tinte in Fässchen von Pelikan, Diamine, Bethge u.v.m. Mit Kompetenz und fachlicher Beratung findet hier so manches



Christiane Kalberlah (rechts) mit ihrer Mitarbeiterin Marion Meissner



Schreibgerät samt Zubehör einen neuen Besitzer. Wer sich die Zeit nimmt, zu stöbern, entdeckt innovative junge Produkte mit besonderem Background. „USE“ ist eine Marke, die Bleistiftkästen und Utensilos in verschiedenen Größen und aktuellen Designs zeigt. Hochwertige Papeterie, gefertigt in Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Aus den Steinhöringer Werkstätten kommt ebenfalls eine schöne Büroserie- unter anderem mit einem pfliffigen ewigen Kalender aus Holz für den Schreibtisch. Man merkt Christiane Kalberlah an, wie gern sie Neues entdeckt, um ihre Kundschaft damit zu erfreuen. Auch der Verpackungsservice hat sich inzwischen etabliert. Dazu hält die Inhaberin viele tolle Geschenkpapiere mit passenden Stoffbändern in aktuellen Farben bereit. Ordner, Fotoalben, Notizbücher und Kalender runden das Sortiment ab, bei dem das Thema Papier und Schreiben (fast) immer an erster Stelle steht.

Friesenstraße 59, 30161 Hannover, Tel.: 0511/31 83 13

Mail: papier.kontor.hannover@gmail.com, www.papier-kontor-hannover.de

BETTEN HOHMANN

SEIT 1911: WEIL GESUNDE NACHTRUHE SO WICHTIG IST



„Im Bett, wo wir uns nachts erholen sollen, kommt es auf das Zusammenspiel von Kissen, Matratze und Unterfederung an - denn der gesamte Körper möchte gesund liegen“, sagt Jens Hohmann. Mit einem computergesteuerten Messsystem, das zum Beispiel die Schulter- und Beckenbreite ermittelt, Oberkörperlänge und Position der Lendenwirbel, aber auch die Krümmung der Wirbelsäule festhält, finden die Experten von Betten Hohmann die individuelle Kombination für einen gesunden Schlaf: Auf die individuelle Einstellung des Lattenrostes und die Eigenschaften der Matratze kommt es nämlich an. Schlafstörungen haben sich schleichend zu einer Volkskrankheit entwickelt. Nicht selten ist es jedoch nur die Schlafumgebung, die dringend einer Verbesserung bedarf, um endlich entspannten, tiefen Schlaf zu genießen. Betten Hohmann in der List sorgt seit 111 Jahren erfolgreich dafür, dass Menschen die bestmögliche Nachtruhe finden.

Sylvia und Jens Hohmann sind bereits die vierte Familiengeneration, die ihre Kundinnen und Kunden dabei tatkräftig unterstützt.

„Mit der persönlich richtigen Matratze stellen wir sicher, dass der Körper ohne Druckstellen ganz komfortabel ruhen kann“, sagt Jens Hohmann. So kann durch die Wahl der optimalen Kombination aus Matratze und Unterfederung z.B. ein Hohlkreuz ausgeglichen werden oder die Matratze erhält genau den Raum, den sie braucht, damit die Schultern so weit einsinken, dass die Halswirbelsäule entlastet wird. Natürlich ist auch die Wahl der idealen Bettdecke sehr wichtig. Mit einer umfassenden, unverbindlichen Schlafberatung macht man den ersten Schritt zu einem verbesserten Schlafkomfort. Und damit fühlt sich man sich meist deutlich ausgeruhter und natürlich auch tagsüber viel fitter. Und für die Kundin oder den Kunden gibt es - seit 1911 - die Zufriedenheitsgarantie als bewährten kostenlosen Service. Das Unternehmen ist eine Erfolgsgeschichte durch Kompetenz, Erfahrung und Servicefreude.



Sylvia und Jens Hohmann

Betten Hohmann, Kollenrodtstraße, 7-8, 30161 Hannover, Tel.: 0511/66 58 64, www.betten-hohmann.de

WEDEVINI WEINE & EVENTS RUND UM DEN WEIN

Wedevini - das ist die Weinhandlung am Wedekindplatz, die seit 1995 ein Sortiment von über 600 Weinen und Sekten aus fast allen Anbaugebieten aufgebaut hat. Bei der Auswahl legt das Team größten Wert auf die Qualitäten im Alltags-Wein-Bereich. Sommeliere Mariana Kahle zeigt uns das große Angebot und erzählt von den vielfältigen Möglichkeiten des Unternehmens. Im Laden am Wedekindplatz gibt es räumliche Möglichkeiten für Weinseminare, eine private Weinprobe mit Freunden, Geburtstagsfeiern, Jungesellenabschiede oder auch für das Firmen-Event (bis zu 40 Personen).

Lust auf einen „Wine-Walk“ durch die List und die Oststadt? Am 28. Juli gibt es den nächsten Spaziergang mit Kultur, Wissen, Architektur, Wein und Genuss: „Lernen Sie die List mit unserem Stadtführer Jürgen Veith und unserem Wein-Bollerwagen auf etwas andere Art kennen“, erläutert Heike Hofmann, deren Unternehmen mit der WeinMeile in der Lister Meile 36, dem WeinCampus am Engelbosteler Damm und dem WeinKonsum in der Limmerstraße mittlerweile mehrere Dependancen eröffnet hat, um Weinfreunden beste Weine nahezubringen.

Unter www.wedevini.de erfährt man mehr über Auswahl, Möglichkeiten und anstehende Events rund um den Wein.



**Wedevini, Wedekindplatz 2, 30161
Hannover, Tel: 051 1/3360610, www.wedevini.de**



HEINZ & HEINZ WAS WÄNDE SCHÖNER MACHT: RAHMEN, BILDER UND MEHR

Sie haben ein Bild, dem der passende Rahmen fehlt? Natürlich sind Sie dann bei Heinz & Heinz goldrichtig, denn Sabine Thomas, ihr Mann und ihr Team findet mit der riesigen Rahmenauswahl im Geschäft das ideale I-Tüpfelchen, um das Bild an Ihrer Wand strahlen zu lassen. Zum Mitarbeiterteam gehören ein Tischler, einen Raumausstatter, eine Buchbinderin und eine Grafikerin.



Mit einer Rahmung, dem Druck auf unterschiedlichen Trägermaterialien und Bildveredelungen wird aus dem eigenen Bild der besondere Hingucker. Dafür genügt eine Fotodatei - den Rest macht Heinz & Heinz in der haus-

eigenen Werkstatt. Auf Fotopapier oder auf Leinwand? Das Team bei Heinz & Heinz berät Sie über alle Möglichkeiten. Sie haben eine nackte Wand und kein eigenes Bild - brauchen also mehr als einen Rahmen? Bei Heinz & Heinz gibt es auch Kunstdrucke unterschiedlicher Stile, Digitalprints und eine große Auswahl an Hannover-Motiven, die man auf Wunschmaterial und in Wunschgröße drucken und rahmen lassen kann. Unter www.hannover-fotos.com kann man die Motive sehen und direkt Bestellungen aufgeben.

Geschenk- und Dekorationsartikel, besondere Postkarten, schöne Geschenkpapiere und mehr ergänzen das Angebot des inhabergeführten Geschäftes, das bereits seit 1994 das Geschäftsleben der Oststadt bereichert.

**Heinz & Heinz, Gretchenstraße 8, 30161 Hannover
Tel.: 051 1/31 34 11, info@heinz-heinz.de, www.heinz-heinz.de**

BLUMEN WIESING TRADITION TRIFFT FORTSCHRITT

Blumen Wiesing wurde 1940 von Ilse Wiesing gegründet. Eine Frau, die den Mut hatte, mitten im Krieg ein Geschäft mit dem Luxusartikel Blume zu gründen. Den Mut und die Kraft dazu gab ihr die Liebe zur Pflanze. Dieser Mut, vereint mit Tatkraft, Innovation und Freude wurde von Generation zu Generation weitergegeben und somit wurde im Jahr 2020 das 80-jährige Firmenjubiläum als inhabergeführtes Blumenfachgeschäft gefeiert. Das von Monika Wiesing in der 3. Generation geführte Blumengeschäft an der Bödekerstraße ist in der Oststadt fest verankert und steht für kontinuierliche Qualität sowie individuelle und kreative Floristik. Für viele alteingesessene Unternehmen ist es eine Herausforderung, den Spagat zwischen Tradition und Fortschritt zu meistern, bei Blumen Wiesing sorgt die 4. Generation für neuen Schwung. Seit Mitte letzten Jahres sind die Söhne Yannic Wiesing,

als Auszubildender in der Floristik, und Luc Wiesing, als Kaufmann, im Unternehmen angestellt. Seitdem wurde ein eigener Onlineshop eingerichtet, über den auch Lieferungen möglich sind. Des Weiteren informiert das selbstgeführte Instagram-Profil täglich über die neuesten Entwicklungen im Blumenladen. Das Herzstück ist weiterhin das Ladengeschäft, denn der Blumeneinkauf ist ein Erlebnis, dass gerne mit allen Sinnen genossen wird. Die Kundschaft genießt es, sich die Blumen im Geschäft selbst auszusuchen und sich von den Düften und knalligen Farben verzaubern zu lassen. Von selbstgeordneten Sträußen vom Fachpersonal über Blumenarrangements bis hin zu Topfpflanzen und Vasen gibt es alles, was



Das
Floristik-
Team ist gern
für Sie da

Blumenfans begeistert. Ausgesuchte Accessoires wie Bambussocken, Wein und Seedbombs runden den Einkauf ab.

**Blumen Wiesing, Fundstraße 2, 30161 Hannover,
Tel.: 051 1/31 58 90, www.blumen-wiesing.de,
Onlineshop unter: www.blumen-wiesing-shop.de**

STILISTA BESONDERE KOLLEKTIONEN VON GRÖSSE 36 BIS 56

Wer in den Eingangsbereich der Boutique „stilista“ in der Jakobstraße 3 einbiegt, staunt zunächst, denn hier verbirgt sich ein kleiner Garten, in dem man sogleich in die Modewelt eintaucht. Modedesignerin Ursula Lottes zeigt uns ihre große Auswahl an Kleidern für jede Figur und stellt besondere Kollektionen vor - in den Größen 36 bis 56. Blusen und Kleider von Orientique aus Biobaumwolle, teilweise wendbar, in herrlichen Farben und Mustern - wunderschön. Die Marke Dolcezza aus Kanada - Kleider, Shirts, Tücher und Taschen mit Gemäldedruck - außergewöhnlich! Und in Größe 38 bietet sie die komplette Musterkollektion zum halben Preis an.

Netzjäckchen als Ergänzung über ärmellose Kleider und Tops führt Ursula Lottes in 90 Farben - klasse. Dazu viele Modelle bekannter Marken - bis Größe 56 von Bohème, Doris Streich, Pont Neuf, Vetono und Yesta

Bequeme Schnitte, herrliche Prints und alle Trends dieses Sommers: Das und noch viel mehr gibt es bei stilista - vor Ort oder im Onlineshop.



**stilista Ursula Lottes, Jakobstr. 3, 30163 Hannover,
Tel.: 0511/700 377 88, www.stilista.de**



SIEBENUNDSIEBZIG VINTAGE, INTERIEUR UND KUNSTHANDWERK

Lampen, Leuchter, Porzellan, Glas, Teppiche, Kunstgegenstände & Möbel: Alles gibt es nur einmal, im Laden liebevoll arrangiert von Uta Kühne. Man betritt „Siebenundsiebzig“, das Geschäft für Vintage, Interieur und Kunsthandwerk und schon hat man es entdeckt - das besondere neue Lieblingsstück der Zimmerdekoration. Ist es eine Vase aus den 60er Jahren oder ein Stuhl aus den 70ern? Vielleicht eine kleine Kunst Skulptur? Bei Uta Kühne gibt es außergewöhnliche Stücke, die zehn bis 200 Jahre alt sind, persönlich zusammengetragen von der Geschäftsin-



haberin, die es liebt, Besonderes zu entdecken und ihre Kundschaft damit zu überraschen. Aus Deutschland, Holland, Belgien und Dänemark kommen die Einzelstücke. Manches findet Uta Kühne auf Trödelmärkten, die sie mit Begeisterung besucht. Auch regionale Kunsthandwerker können ihre Waren präsentieren. Dingen aus der Vergangenheit einen Platz im heutigen Leben der Menschen zu geben, sie in neuem Kontext glänzen zu lassen: Das ist nachhaltig beliebt bei den vielen Kundinnen und Kunden, die regelmäßig in die Bödekerstraße 77 kommen, um zu schauen, was es „neues Altes“ gibt. „Siebenundsiebzig“ ist einer dieser individuellen Läden, die perfekt zum Stil der List passen und den Charme der Geschäftswelt ausmachen.

**Siebenundsiebzig, Bödekerstraße 77, 30161 Hannover,
Tel. 0511/23 54 60 30, www.siebenundsiebzig.net**

EHRMANN AUGENOPTIK AN DER APOSTELKIRCHE

Über 25 Jahre Berufserfahrung hat Augenoptikermeister René Ehrmann, dessen Augenoptikfachbetrieb An der Apostelkirche 4 zu finden ist. Es ist der persönliche Kontakt zu den Menschen und die Möglichkeit, auf ihre Bedürfnisse einzugehen, die seinen Beruf für René Ehrmann so reizvoll machen. Wie wichtig gutes Sehen ist, wie sehr es den Alltag bestimmt, weiß wohl jeder, der einmal eine Sehhilfe benötigt hat. Bei René Ehrmann und seinem Team, zu dem noch eine weitere Meisterin gehört, ist es selbstverständlich, sich Zeit für jeden Kunden und jede Kundin zu nehmen. Brillen für alle Generationen bietet der Fachbetrieb seit 2010 an.

**Ehrmann Augenoptik,
An der Apostelkirche 4, 30161 Hannover,
Tel.: 0511/31 80 740,
www.ehrmann-augenoptik.de**



BEI PELIKAN

IST DIE NACHNUTZUNG EIN ERFOLGSKONZEPT



1906 GRÖSSTER EISENBETONBAU IM LAND

Die neugebaute Produktionsanlage war für ihre Zeit geradezu revolutionär: Ganz in Stahlbetonweise erstellt, galt sie seinerzeit als der größte Eisenbetonbau Deutschlands. Diese Bauart sollte sich besonders im 2. Weltkrieg als segensreich erweisen, denn da auf Holz, auch im Dachstuhl, weitgehend verzichtet wurde, blieben die Bombenschäden gering - die Fabrikgebäude brannten nicht nieder. So zeigen sie sich heute noch in ihrem ursprünglichen Erscheinungsbild, mit weissen Flächen und rotem Backstein - auch aus heutiger Sicht „schöne“ Gebäude, in denen sich gern Firmen ansiedelten, die eine besondere Atmosphäre schätzen.

Die Pelikan Holding AG in der Schweiz, deren Bezüge zu ihrer Vergangenheit in

Erfolge kommen und gehen - und manchmal bleibt bei einem Unternehmen der Erfolg, aber der Betrieb selbst geht. Die List hat frühe industrielle Erfolge gesehen - und das Abwandern dieser Unternehmen, die große Gelände zurückließen. Wir waren im „Pelikan-Viertel“ unterwegs, in dem die Straßen „Tinte atmen“ und die Wappentiere des namensgebenden Unternehmens allgegenwärtig sind. Nach dem Verkauf des ehemaligen Firmengeländes im Jahr 1991 entstand eine spannende und ausdrucksstarke Mischung aus sanierten Altbauten und neuen modernen Wohn- und Geschäftsobjekten. Das Pelikanviertel, einst geschlossenes Fabrikgelände, lebt. Kreativunternehmen, IT-Betriebe, Gastronomie und Hotellerie gibt es heute auf dem Gelände, das 1906, als Günther Wagner auf dem Areal baute, noch zu Klein-Buchholz gehörte.

Pelikan begann, wie Bahl- sen, als kleines Familienun- ternehmen. Doch Pelikan ist

heute eine Hol-

ding AG in der

Schweiz, deren Be-

züge zu ihrer Vergan-

genheit in

Klein-Buchholz gering sind. Vor fünf Jahren ist Pelikan mit einer Besonderheit auf das Gelände zurückgekehrt, das seinen Namen trägt. Mit dem „Tintenturm“ wurde ein Shop mit Museum eröffnet. Gehen wir zunächst über das Gelände und schauen, wie hier moderne Nachnutzung mit der Erinnerung an eine große Unternehmensvergangenheit geschickt verknüpft wurde. Bei den Straßennamen finden wir die Pelikanstraße und den Pelikanplatz, wir gehen entlang der „Tintentrift“ und am „Tingengraben“. Auch die großen Persönlichkeiten der Pelikan-Geschichte haben ihre Straßennamen bekommen.

Günther Wagner war der zweite Firmenchef, dessen Namen das Unternehmen lange trug. Eine lange Allee durch das Pelikanviertel trägt seinen Namen. Carl Hornemann, dem ebenfalls eine Straße gewidmet ist, gründete die kleine „Farben- und Tintenfabrik“ um 1832 in Groß Munzel, einem heutigen Ortsteil von Barsinghausen. Fritz Beindorff trat ein junger Handelsvertreter in die Firma ein, der bei seinen Reisen die Märkte des Balkans und Südeuropas für die Produkte mit dem Pelikanlogo erschloss. Beindorff heiratete 1888 Elisabeth Wagner, die Tochter des Firmenchefs und wurde 1895 Inhaber der Fabrik. Bis Anfang der 90er Jahre produzierte Pelikan in Hannover, die Produktion der Füllfederhalter war jedoch bereits 1973 in ein Werk nach Peine ausgelagert worden.

Bis 2003 befand sich die deutsche Firmenverwaltung noch auf dem Gelände, das damals bereits in die Vielnutzung als „Pelikan-Viertel“ überführt war. Mit den zahlreichen Reminiszenzen an die große Zeit der Produktion von Tinte, Tuschkästen, Pelikano und zahlreichen Büro-Materialien wurde in diesem Viertel eine Corporate Identity geschaffen, die vielleicht mehr an Pelikans Anfänge erinnert, als es das Unternehmen heute in seiner Selbstdarstellung verlauten lässt.

MALERMEISTER GRIESS

LISTER HANDWERK IN DER 3. GENERATION

Wenn ein Handwerksunternehmen bereits in der 3. Generation erfolgreich geführt wird, dann ist das immer eine besondere Erfolgsgeschichte. Malermeister Griess - beheimatet in der Voßstraße 4, gibt es bereits seit 1949. Damals gründete Herbert Griess sen., der Großvater des heutigen Firmeninhabers, den Betrieb, der schon 1956 an den heutigen Standort umzog.

Es folgte die zweite Generation mit Namen Herbert Griess jun., bevor Thomas Griess, der 1994 seinen Meister machte, vor fünfzehn Jahren den Betrieb übernahm. Sechs Gesellen, einen Auszubildenden und eine Bürokraft beschäftigt er und die Angebotspalette des Unternehmens reicht „vom Kelleranstrich bis zur Dachbodendämmung“. Altbausanierungen und die Arbeiten in und an Privathäusern und -wohnungen, machen einen großen Anteil der Aufträge aus. Manche Kunden sind dem Unternehmen ebenfalls schon drei Generationen lang treu. „Derzeit wird Betonoptik als Sondertechnik viel nachgefragt“, sagt Thomas Griess, dessen Team bestens ausgebildet ist in aktuellen und traditionellen Techniken der Wandgestaltung. „Es gibt viele Alternativen zur weißen Raufaser“, sagt Thomas Griess und zeigt in seinem Musterraum gern, was alles möglich ist. Bodenbeläge, Tapeten, spezielle Spachteltechniken: Viel Inspiration für eine Neugestaltung des eigenen Wohnbereiches. „Ob Fassadenanstrich, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenverlegung oder Wärmedämmung: Wir sind gerne für Sie da“, sagt Thomas Griess und verweist darauf, dass sein Unternehmen mit Kooperationspartnern anderer Gewerke gern die komplette Sanierung einer Immobilie für die Besitzer plant.

Malermeister Griess GmbH

Voßstraße 4, 30161 Hannover, Tel.: 05 11 / 31 95 78

www.malermeister-griess.de, info@malermeister-griess.de



ELEKTRO-FUNDGRUBE

WASCHMASCHINEN, KÜHLSCHRÄNKE, STAUBSAUGER UND VIELES MEHR

Günstige Waschmaschine gesucht? Oder brauchen Sie eine neue Spülmaschine? Egal, was Sie an Haushaltsgeräten benötigen, bei der Elektro-Fundgrube werden Sie fündig! Seit 1984 ist das Unternehmen auf den Verkauf von Neugeräten mit 24 Monaten Herstellergarantie und B-Ware mit 24 Monaten Hausgarantie spezialisiert. „Auch unsere Haushaltsgeräte, die als B-Ware gekennzeichnet sind, sind in hervorragendem Zustand. Kleine Beulen und Kratzer haben keinerlei Einfluss auf die technische Beschaffenheit. So erhalten Sie einwandfrei funktionierende Elektrogeräte zum kleinen Preis!“, sagt Inhaber Klaus Thiel.

Bereits im Jahr 1987 hat er im Stadtteil List gebrauchte Geräte verkauft. Inzwischen finden Sie in seinem Geschäft in der Oststadt ausschließlich Neugeräte, die einen optischen Fehler haben können. Auf knapp 400 Quadratmetern und mehreren Etagen befinden sich über 300 Geräte. Im 30 Meter langem Schaufenster sind die besonderen Einzelstücke platziert. In



der Filiale in Badenstedt gibt es einen Lagerverkauf sowie einen kleinen Verkaufsraum.

„Egal ob Sie ein Neu oder II-Wahl Gerät suchen, unser qualifiziertes ständig geschultes Personal wird Sie nach besten Wissen & Gewissen beraten und steht Ihnen für all Ihre Fragen zur Verfügung“, sagt Klaus Thiel. „Bei uns steht der Kunde immer an erster Stelle. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Kunden kompetent zur Seite zu stehen und das Unmögliche möglich zu machen.“ Und er ergänzt: „Wir bleiben unseren Kunden erhalten, denn die nächste Generation steht schon in den Startlöchern. Mareike Thiel möchte mit Hilfe von neuen Ideen das Familiengeschäft unterstützen.“

Königsstraße 32, 30175 Hannover

Tel.: 0511/319 912, www.elektro-fundgrube-hannover.de

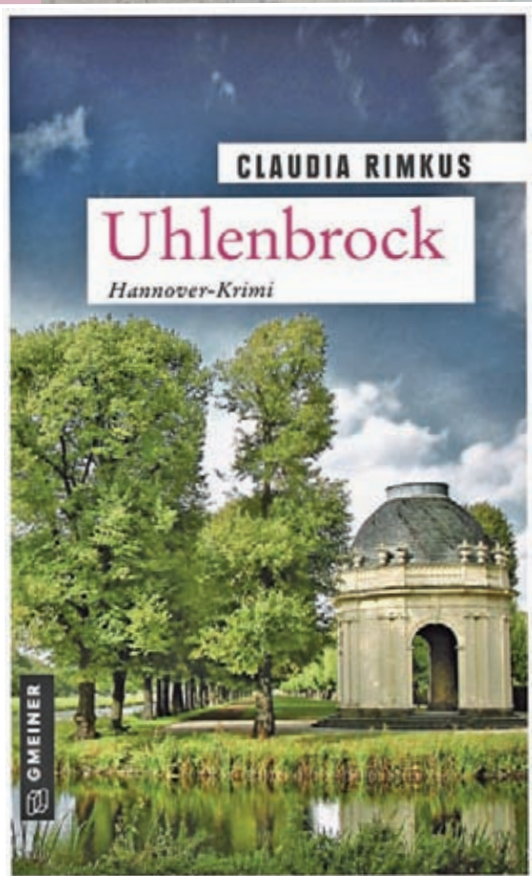
DIE LIST ALS KRIMI- SCHAUPLATZ

Die List in der Literatur: Ja, es gibt sie und sogar ganz aktuell, denn der Stadtteil wird gern als Schauplatz von Kriminalromanen verwendet. Es gibt ja auch wirklich viele attraktive Orte, an denen die Kriminalschriftsteller/innen literarische Leichen ablegen können.

Im Regionalkrimi, dem derzeit wohl erfolgreichsten Genre der Spannungsliteratur, ist Lokalkolorit besonders wichtig. Leser und Leserinnen möchten Orte wiedererkennen, an denen im Roman Schauriges passiert. Und da bieten sich öffentliche Plätze an, die man als Einheimische/r kennt und gut erreichen kann.

OPFER IM BRUNNEN

Claudia Rimkus, die bereits drei Hannover-Krimis veröffentlicht hat, (ein vierter erscheint demnächst), hat einen solchen Platz in der List gefunden. In ihrem aktuellen Roman „Uhlenbrock“ wird ein Toter direkt an der Podbi entdeckt - über dem Brunnen an der Bahlsen-Fassade, Podbi 11, liegend: „Kopf und Schultern lehnten schräg unter den Füßen einer Skulptur, die unschwer als Wasserträgerin zu erkennen war. Die Beine der Toten ragten vorn über den Brunnenrand.“ Mehr sei hier nicht verraten - es lohnt sich, den Krimi zu lesen, in dem Charlotte Stern einen Serienmörder sucht, dessen blutige Spur sich durch die Landeshauptstadt zieht. Die außergewöhnliche Hobby-Ermittlerin und ihre quicklebendige Senioren-WG geraten mitten hinein in den Strudel der Ermittlungen - eine spannende kriminelle Lesefreude.



M. FISCHER BAUSANIERUNG

„Perfektion liegt uns im Blut“, sagt Meikel Fischer, dessen Unternehmen „M. Fischer Bausanierung“ in der Podbielskistraße beheimatet ist. Die Sanierung von Immobilien, ob Fassade, Innenbereich oder Terrasse, ist Fischers Metier:

„Eine Bausanierung umfasst die Wiederherstellung oder Modernisierung bestehender Gebäude mit dem Ziel vorhandene Schäden zu beseitigen und/oder den Wohnkomfort zu erhöhen“, erzählt Fischer. „Häufig ist im Rahmen der Restaurierung, Rekonstruktion beziehungsweise Modernisierung der Immobilie der Austausch von kompletten Bauteilen oder der Technik notwendig, um die Immobilie auf den



aktuellen Stand der Technik zu bringen.“ Dafür steht er mit seinem Team bereit und freut sich, damit auch zur Verschönerung beizutragen: „Bausanierungen können damit auch helfen, kulturell bedeutsame Bauten und somit oft auch das Stadtbild zu bewahren.“ Die Nutzungsfähigkeit aufrecht erhalten, durch Sanierung Gebäude vor Einsturz, Unbrauchbarkeit und Verwahrlosung zu bewahren und die Energienutzung zu verbessern: Mit diesem Ziel tritt der Sanierungsspezialist an, der sich freut, wenn Immobilienbesitzer ihn kontaktieren, um eine Sanierungsmaßnahme zu planen.

**M. Fischer Bausanierung, 30177 Hannover, Podbielskistraße 206,
Tel. 0511/67434737, Mail: info@mf-bausanierung-hannover.com**

ABC WÄSCHEDIENST SAUBERKEIT & SERVICE FÜR PRIVAT & GEWERBE

Sich um die Wäsche daheim oder in der Firma zu kümmern ist zeitaufwendig und anstrengend. Warum machen Sie es sich nicht einfach, wenn ein Spezialist gleich um die Ecke erreichbar ist. Waschen, Bügeln, Mangeln, chemisch Reinigen und teilweise sogar ausbessern: Der ABC-Wäschedienst liefert perfekte Sauberkeit und Frische an Banken, Versicherungen, Hotel und Gastronomie, Ärzte und Apotheken sowie Polizei und Bundeswehr. Patricia Schönfeld und ihr Team sind seit über 25 Jahren die Wäsche-Profis. In der 500qm großen Halle steht ein moderner Maschinenpark, der in Kombination mit einem hochwertigen Waschmittelhersteller für beste Ergebnisse sorgt. Doch Technik ist nicht alles: Da, wo es darauf ankommt, setzt Patricia



Schönfeld und ihr Team weiterhin auf Handwerk. „Beim Hemdenbügeln mit der Maschine springen oft mal Köpfe ab, daher werden beim ABC-Wäschedienst die Businesshemden noch per Hand gebügelt. Auch die hartnäckigsten Flecken haben keine Chance, wenn die „Fleckenfee“ Natascha mit all ihrer Erfahrung am Zaubertisch zu Werke geht. Und wer seine Nase mal bemüht, wird feststellen, dass Chlor so gut wie gar nicht verwendet wird. Wer die Qualität einer Gewerbewäscherei auch für daheim haben möchte, ist beim ABC-Wäschedienst in besten Händen.

**ABC Wäschedienst GmbH, Am Listholze 87,
30177 Hannover, Tel.: 0511/717467, www.waescherei-in-hannover.de**

JOCKEL & WAGNER GMBH PARKETT- UND BODENLEGER MEISTERBETRIEB

„Mit unseren wunderschönen Fußböden werden Wohnräume Wirklichkeit“, berichtet Pawel Wagner. Als Parkettleger- und Bodenlegemeister dreht sich bei seinem handwerklichen Schaffen alles um das Thema Fußboden. Einen besonderen Arbeitsschwerpunkt bilden die Parkettböden aus Meisterhand, weil sie eine besonders positive Ausstrahlung auf das Wohnumfeld haben. „Holz schafft ein angenehmes Raumklima. Durch die passende Holzart, das gewünschte Dielenformat und unsere Verlegetechnik gestalten wir das gewünschte Erscheinungsbild“, berichtet der Handwerksmeister.

Auch Reparaturen und Aufarbeitungen betagter Parkettböden werden vom Lister Fachbetrieb Jockel & Wagner kompetent ausgeführt. Sieben fachlich versierte Handwerker sorgen für eine attraktive Wohnumgebung. „Wir freuen uns über qualifizierte Mitarbeiter“, lädt Pawel Wagner ein, sich in seinem Handwerksbetrieb zu bewerben. Denn attraktive Fußböden sind begeht. Ob bei Familien, Wohngemein-



schaften, bei Händlern oder Restaurantbesitzern – jeder Boden muss unterschiedlichen Anforderungen gewachsen sein. „Deshalb empfehlen wir ebenso schöne wie strapazierfähige Materialien, die über Jahrzehnte Freude bereiten können“, erklärt Pawel Wagner. Die Ausstellung mit klassischen und trendigen Warenmustern macht die unterschiedlichen Materialien erlebbar. Ob der klassische Werkstoff Holz in Form von Dielen oder Parkett gewählt wird oder neu entwickelte Materialien – die herstellerübergreifende Produktpalette von Jockel &

Wagner bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. So lässt sich im Beratungsgespräch für jeden Kunden eine passende und ganz persönliche Lieblingslösung herausfiltern.

**Jockel & Wagner GmbH, Lister Kirchweg 109, 30177 Hannover,
Tel.: 0511/660909, Fax: 0511/393152, Mail: jockel.wagner@htp-tel.de**



Heike Wolpert (rechts)
mit Anke Meyer

DIE LIST ALS KRIMI- SCHAUPLATZ

Attraktive und aussagekräftige Plätze und Quartiere in der List hat auch Heike Wolpert für sich und ihre Krimis in der List entdeckt. Sie lässt die Kommissarin Antonia Boccabella in der Kriegerstraße wohnen - und das hat einen ganz praktischen Grund. Hier lebt Anke Meyer, Wolperts beste Freundin, die auch mit ihr bei Lesungen auf der Bühne sitzt und als zweite Stimme fungiert. Heike Wolpert schreibt „Katzenkrimis“, in denen ihr Kater Socke und seine „Gang“ eine amüsante Rolle spielen. „Katergericht“ heißt der aktuelle Fall, erschienen im Gmeiner-Verlag und hier ist die List auf mehrfache Art Schauplatz. Ein Toter wird ganz in der Nähe der Wohnung der Kommissarin in der Kriegerstraße gefunden. Und die Kommissarin lernt in einem Eiscafé an der Lister Meile einen Journalisten kennen, der als weitere Figur für die Romanreihe eingeführt wird. Heike Wolpert und Anke Meyer haben für unser Foto die Situation nachgestellt - mit einem Prosecco, den auch Antonia und ihre Bekanntschaft Gero an dieser Stelle getrunken haben.

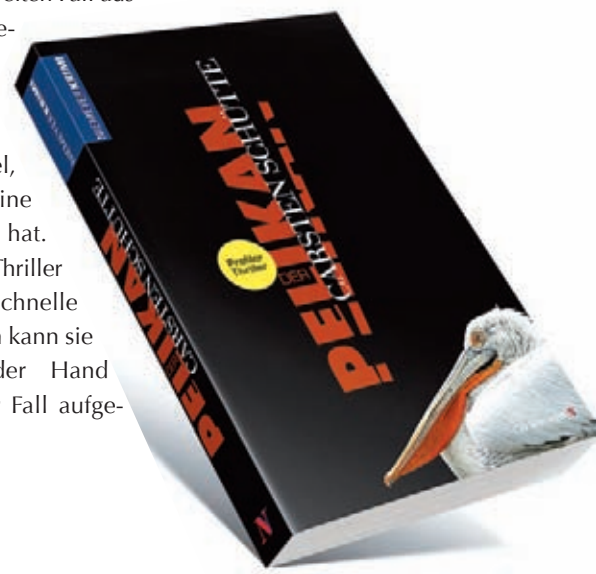
Die Lister Meile entlangschlendern, dort verweilen, macht Anke Meyer und Heike Wolpert Spaß - und darum im Roman auch Antonia Bellabocca, genannt „Toni“. Wolperts Krimis sind nicht nur für Katzenfreunde spannend - allerdings läuft man Gefahr, zum Fan zu werden, wenn man die spannenden und amüsanten Fälle liest.

Carsten Schütte, dessen bisher vier Kriminalromane im Verlag

...WO KATER UND PROFILER ERMITTELN

CW Niemeyer erschienen sind, hat die List gleich zweimal für seine Fälle entdeckt. In Schüttes erstem Roman „Im Fokus“ spielt die List eine Rolle. Doch im zweiten Buch „Der Pelikan“ ist es sogar eine Hauptrolle: „Während einer Hochzeit in Harry's New York Bar im Pelikan Viertel Hannovers wird eine Braut entführt, was allerdings nicht Teil einer entsprechend bekannten Zeremonie ist. In Folge verschwinden weitere junge Frauen, die frisch verheiratet waren. Im LKA Niedersachsen wird eine Sonderkommission „Pelikan“ gebildet, die diese Vermisstenfälle zentral bearbeitet. Werden die Frauen gefangen gehalten? Sind sie bereits getötet worden?“ heißt es im Klappentext. Schütte, der Leiter der Operativen Fallanalyse Niedersachsen ist, schreibt Profiler-Thriller und in diesem zweiten Fall aus

seiner Feder bekommt der Täter den Beinamen „Der Pelikan“, nach dem Viertel, in dem er seine Taten begonnen hat. Schüttes Profiler-Thriller haben eine schnelle Gangart und man kann sie schlecht aus der Hand legen, bevor der Fall aufgeklärt ist.



HANNOVER TANZT

BEI BOTHE! ANGEBOTE FÜR ALLE GENERATIONEN, DENN TANZEN MACHT GLÜCKLICH

Menschen – Bewegung – Emotionen. Unter diesem Motto treffen sich Menschen aller Altersklassen in der vom Seniorchef Winfried Bothe 1954 gegründeten Tanzschule Familie Bothe. Die TANZVILLA WALDERSEE – mitten in der List und direkt an der Eilenriede – wurde 1969 gekauft und im Laufe der Jahre liebevoll zur Zentrale aller Bothe-Tanzschulen ausgebaut. Das Traditionshaus gilt bis heute als Generationentreff für die ganze Familie; hier tanzen heute Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Pünktlich zum 50-jährigen Bestehen der Tanzschule wurde zusätzlich ein 1800 qm großes „TANZHAUS HANNOVER“ mit großem Außenbereich direkt am Mittellandkanal gebaut. 2011 kam das TANZHAUS BURGWEDEL mit zwei großen Tanzsälen als Tanztreffpunkt für das nördliche Umland dazu. Tanzen verbindet Menschen. Man kommt nicht nur bei topaktueller Musik zum Tanzen, sondern lernt neue Menschen kennen, genießt seine Freizeit und wird auch noch körperlich fit. Tänzer und Tänzerinnen sind nachweislich die

glücklicheren Menschen. Seit drei Jahren gilt auch noch die „Tanz- und Fitness Company“ als Treffpunkt für Erwachsene ohne Tanzpartner - du tanzt solo, aber nicht alleine. Zumba, Contemporary, Lady Style, Hip Hop oder Yoga/Pilates, hier wird fit bis in die Fußspitzen.

Die Tanzschule „bewegt“ Menschen zwischen Tanz, außergewöhnlichen Events und glanzvollen Galabällen. Allein fast 500 ereignisreiche Bothe-Bälle im Kuppelsaal des HCC mit traumhaften Showhighlights, Weltmeistern im Solo- und Formationstanz sowie stimmungsvollen Live-Showbands geben einen kleinen Einblick in das vielseitige Tanz- und auch Veranstaltungsangebot. Nach den viermal jährlich stattfindenden Junioren-Galabällen haben die Tanzschüler sogar die Möglichkeit, beim jährlich stattfindenden niedersächsischen Openball als Debütant/in die Eröffnungspolonaise mitzutanzten. Das Familienunternehmen sorgt als Kulturnetzwerk mit einem großen Team von ADTV-Tanzlehrer/innen, Tanzspezialist/innen und Entertainern dafür, dass die Gäste sich rundherum wohlfühlen und erfolgreich tanzen lernen. Tanzen vereint Generationen.

Tanzschulen Familie Bothe

Walderseestraße 20, 30177 Hannover, www.tanzschulen-bothe.de

Tel: 0511 /66 37 66, Mail: tanzten@tanzschulen-bothe.de



Fotos: BOTHE/
F.Romanovskij



VIVIANA

HAIR & BEAUTY LOUNGE

Viviana Hair & Beauty Lounge: Das steht in Hannover für ein schönes Ambiente, eine herzliche Atmosphäre und für höchste Qualität in der persönlichen Stilberatung. Viviana und Levent haben lange als Friseurmeisterpaar ihre Kundschaft begeistert.

Nun ist als Beautyspezialistin für alle Fragen rund um die Kosmetik auch Olga im Unternehmen, das sich gerade noch einmal vergrößert hat und innerhalb der Flüggestraße umgezogen ist. Die besondere „Erlebnis- und Ergebniswelt“ für die Schönheit und das Wohlfühl wird ab August noch um physiotherapeutische Massagen erweitert. Kundinnen und Kunden werden bei Vi-

viana wie liebe Gäste empfangen, denn der Aufenthalt in den Räumen, die auch über einen kleinen Wintergarten mit Blick ins Grüne verfügen, soll heiter und entspannt sein. Ein extra VIP-Raum wurde eingerichtet, um eine ruhige Atmosphäre zu schaffen für Kunden, die in Wartezeiten zum Beispiel am Computer arbeiten möchten. Doch der Raum kann auch für besondere Arrangements gebucht werden. Wie wäre es mit einem „Freundinnentag“ oder „Mutter-Tochter-Tag“ mit Rundum-Programm in Sachen Schönheit und kleinen kulinarischen Highlights? Das Team organisiert gerne solche Specials, die eine herrliche Geschenkidee sind, bei der man gemeinsame Zeit und



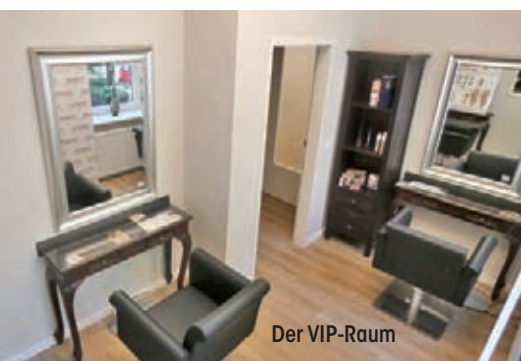
Das Team

Wohlfühl verschenkt. Dass alle Leistungen rund um das Haar und die gepflegte Haut im Angebot des Unternehmens sind muss eigentlich gar nicht eigens erwähnt werden. Haarverlängerung, Haarverdichtung - in hoher Qualität. Permanent Make-up von Golden Eye: Eine Aufgabe, der sich Olga gern widmet.

Doch da sind auch noch die Abend- und Hochsteckfrisuren, für die Viviana und Levent bekannt sind. Bei Hochzeiten machen sie dazu gern auch Hotel- und Hausbesuche, damit die Braut und die Brautjungfern perfekt in diesen wichtigen Tag starten. Und wenn der Junggesellinnen-Abschied ein stylisches Beauty-Event werden soll, kann er bei Viviana in den schönen Lounge-Räumen gebucht werden - mit Drinks, Snacks, Hairstyling und Make-up. Wichtig ist, für alle Spezialarrangements und Beauty-Tage rechtzeitig einen Termin zu buchen, damit das Team Zeit hat, einen optimalen Ablauf zu planen. Dann steht dem besonderen Schönheitserlebnis nichts mehr im Weg.

Viviana Hair & Beauty Lounge, Flüggestraße 2, 30161 Hannover,

Tel.: 0511/1318016, www.viviana-hair.de



Der VIP-Raum

DRK-KRANKENHAUS CLEMENTINENHAUS

SCHNELL WIEDER FIT NACH DER OPERATION

Im DRK-Krankenhaus Clementinenhaus profitieren die Patienten und Patientinnen von einer schnelleren Genesung durch den FAST-TRACK Behandlungspfad. Wer sich im Krankenhaus einer Operation unterziehen muss, möchte im Anschluss schnell wieder ins vertraute Lebensumfeld zurückkehren. Um die Patientinnen und Patienten in ihrem individuellen Genesungsverlauf nach einem operativen Eingriff bestmöglich zu unterstützen, wurde im Clementinenhaus der FAST-TRACK Behandlungspfad ins Leben gerufen.

FAST-TRACK bedeutet wörtlich übersetzt „schnelle Schiene“ und steht für das Ziel, die Patienten schnellstmöglich wieder in ihre eigene körperliche Fitness zu bringen. Unter herkömmlicher Behandlung kommt es häufig zu körperlichen Tiefpunkten, aus denen sich der Patient mühevoll herausarbeiten muss. Die FAST-TRACK Behandlung verringert die Eingriffe in die normalen Körperfunktionen und damit diese Tiefpunkte.

Die Eckpfeiler des FAST-TRACK setzen an unterschiedlichen Stellen im Genesungsverlauf an. Bereits vor dem Eingriff werden die Patientinnen und Patienten dazu ermutigt, sich durch viel Bewegung und den Verzicht auf Alkohol und Nikotin bestmöglich auf ihre OP vorzubereiten. Durch kürzere Nüchternzeiten profitieren sie im Clementinenhaus von einem besseren Ernährungszustand und einem schnellen, verträglichen Kostaufbau nach der Operation. FAST-TRACK Behandlungen bieten zudem schonendere Operationsmethoden und Anästhesieverfahren, sowie eine effizientere Schmerztherapie, die eine rasche Mobilität und eine damit stabile Kreislaufsituation ermöglichen. Unsere spezialisierten Ärzte und Pflegenden arbeiten eng mit den Patienten zusammen und

bieten eine individuelle Betreuung über den Krankenhausaufenthalt hinaus.

Die Vorteile für die Patientinnen und Patienten liegen auf der Hand: Weniger Schmerzen, geringere Übelkeit, schnellere normale Ernährung, weniger Komplikationen, eine schnelle Mobilität und eine frühere Entlassung aus dem Krankenhaus. Im Clementinenhaus konnten bereits in kürzester Zeit mehr als 90 Patientinnen mit einer Darmoperation von FAST-TRACK profitieren, die bereits nach sechs Tagen oder früher das Krankenhaus wieder verlassen konnten. Die Patientenzufriedenheit hat sich mit FAST-TRACK enorm gesteigert. Schon zu wissen was auf einen vor und nach der Operation zukommt und dabei einen konstanten Ansprechpartner zu haben, sei besonders wichtig und erleichternd gewesen, berichten viele Patienten.



**DRK-Krankenhaus Clementinenhaus,
Lützerodestr. 1, 30161 Hannover,
Tel.: 0511 3394-0, www.clementinenhaus.de**



LIEBLINGSPLÄTZE VON GEROLD UND HÄNEL: WIEVIEL LIST IST IM BUCH ZU FINDEN?

Wenn jemand ein Buch über Lieblingsplätze in und um Hannover schreibt, dann ist gar keine Frage, OB die List vorkommt - interessant ist hingegen, welche der vielen besonderen Orte im Stadtteil die Autor/innen ausgewählt haben. Ulrike Gerold und Wolfgang Hänel haben in ihrem neuen Buch zwei Kneipen, eine Straße, einen Platz und einen Turm ausgewählt: Klar, der Turm ist der „Lister Turm“, der, wie wir ja wissen, gar nicht in der List steht.

Als Platz haben sie den Wedekindplatz, das Verbindungsglied von List und Oststadt erkundet. „Die beiden Wohnquartiere kann man ruhig zusammendenken, auch manch Alteingesessener weiß nicht immer, wo die Grenzen eigentlich verlaufen“, meint das Autorenduo.

An der Podbi beschreiben sie unter dem Titel: „Firmen von Weltruf am laufenden Meter“ die Industriegeschichte in ausführlicher Art: „Die Podbi ist so typisch für Hannover, dass sie allein deshalb schon unbedingt erwähnt werden muss.“

Die „Lieblingsplätze“ aus dem Gmeiner-Verlag sind im Buchhandel zum Preis von 17 Euro erhältlich.



NIEMANN BESTATTUNGSINSTITUT IN DER 4. GENERATION INHABERGEFÜHRT - AUS ÜBERZEUGUNG UND MIT SENSIBILITÄT

Als Friedrich Weibchen 1903 sein „Fuhr- und Bestattungsunternehmen“ in der Husarenstraße gründete, folgten Trauerzüge noch einer Kutsche zum Friedhof. Petra Niemann, die das Unternehmen ihres Urgroßvaters heute führt, kann aus dieser Zeit noch Bilder zeigen. Und in einem Rahmen an der Wand in den stilvollen Beratungsräumen hängt eine Rechnung, die ihr Großvater Hermann Niemann, Schwiegersohn des Firmengründers, im Jahr 1938 ausstellte. Mit Irmgard Niemann folgte seine Tochter als Firmeninhaberin. Petra Niemann wuchs in den Betrieb hinein und es stand für sie nie in Frage, ob sie selbst das Unternehmen eines Tages weiterführen sollte.

Die große Erfahrung und der sensible Umgang im Betreuungsgespräch sind für sie eine Selbstverständlichkeit. Bei Niemann Bestattungen wird das persönliche Gespräch - ob in den Geschäftsräumen oder bei Hausbesuchen - stets von

einem Mitglied der Inhaberfamilie geführt. Die Wünsche Hinterbliebener stehen im Trauerfall an vorderster Stelle. Zum Service gehört neben Planung und Durchführung der Beerdigung auch die sensible Erledigung aller schriftlichen Formalitäten bis zur Abmeldung von Rentenkassen und Versicherungen. Den Hinterbliebenen in einer schwierigen Zeit so viel Arbeit wie möglich abzunehmen: Das ist Inhalt verständnisvoller Bestattertätigkeit. Blumenschmuck, Traueranzeigen, das Buchen von freien Rednern, falls keine pastorale Betreuung stattfindet: Das und mehr gehört zu den Dienstleistungen.

Die Gespräche über Vorsorge nehmen in der Arbeit von Petra Niemann einen immer größeren Raum ein. Wer sich absichern möchte, zahlt nicht direkt an das Bestattungsunternehmen, sondern an eine Vorsorge-Treuhand



AG und klärt damit alles Notwendige bereits zu Lebzeiten. Die Bestattungskultur verändert sich, pflegeleichte und trotzdem stilvolle Alternativen sind zeitgemäß. Niemann Bestattungen hat auf dem St.-Nikolai-Friedhof eine hauseigene Gemeinschaftsgrabstätte entwickelt - mit einer Bank, Rosen, jahreszeitlicher Bepflanzung, Ablageflächen für Blumen und hohen Obelisken mit den Namen der dort Bestatteten. Petra Niemann berät gern dazu und zu allen Fragen rund um Vorsorge und Bestattung - fürsorglich und sensibel, wie es in der Familie Niemann seit 1903 praktiziert wird.

**Hermann Niemann Bestattungsinstitut e. K., Husarenstraße 29
30163 Hannover, Telefon: 0511-661234, www.niemann-bestattungen.de**

INGO SIEGNER: BESTSELLERAUTOR AUS DER LIST

In der List lebt ein Bestsellerautor, von dem laut Wikipedia mehr als 5 Millionen Bücher weltweit verkauft wurden, dazu eine Million Hörbücher und zwei Millionen Merchandisingartikel. Mit solchen Zahlen wirft Ingo Siegner allerdings nicht um sich, wenn man ihn zu einem Interview trifft. Stattdessen sagt er Sätze wie: „Ich möchte jedes Buch besser schreiben als das vorige“. Wer den Namen Ingo Siegner nicht kennt, hat keine Kinder. Die werden nämlich seit nunmehr 20 Jahren mit dem „Kleinen Drachen Kokosnuss“ groß und freuen sich rund um die Welt über immer neue Geschichten, die Siegner selbst schreibt und illustriert. „Vorlesen, Zeichnen, Schreiben, Faxen machen für Kinder“ - das macht ihm einfach Freude.

BÜCHER IN 27 SPRACHEN

Gern zeigt er die vielen internationalen Ausgaben seiner Bücher. In 27 Sprachen sind sie rund um den Globus mittlerweile erhältlich - nur den angelsächsischen Raum haben Kokosnuss und die anderen

Figuren aus Siegners Kinderbuch-

welt noch nicht erobert. Warum, das kann er auch nicht erklären. Circa 50 Bücher hat Ingo Siegner bisher verfasst und dabei drei Figurenreihen kreiert. Der kleine Drache ist seine bekannteste Figur, doch in Hannover war er lange auch bekannt für seine Geschichten um Erdmännchen Gustav. Als die Drachengeschichten gerade erste Erfolge feierten, sprach Dirk Eberitzsch von Leuenhagen & Paris den Autor an und schlug eine Kindergeschichte vor, die in der Heimatstadt spielt. „Nachts auf dem Sambesi - Erdmännchen Gustavs Abenteuer im Zoo Hannover“ war Auftakt dieser neuen Reihe im Jahr 2003. Im Verlag Leuenhagen & Paris erschienen die Erdmännchengeschichten, doch mittlerweile gibt es sie in Lizenz ebenfalls bundesweit. Und dann sind da noch Eliot und Isabella, die in fünf Geschichten die Hauptrolle spielen.

Das erfolgreichste Buch ist „Der kleine Drache Kokosnuss kommt in die Schule“ aus dem Jahr 2004 - kein Wunder, ist es doch jedes Jahr wieder ein ideales Geschenk für kleine Schulan-



Ingo Siegner
bei der Arbeit.
Foto:
Johann
Geils

fänger. Siegners Erfolg zeigt, dass Karrieren nicht mit früher Zielstrebigkeit beginnen müssen. Er hat schon immer gern gezeichnet, vorgelesen, Geschichten ausgedacht. Doch das dies einmal sein Beruf werden könnte, stellte er sich nach dem Abitur nicht vor. Damals wusste er nicht, was er beruflich machen sollte. Einer Banklehre folgte ein Studium und dann widmete er sich zwölf Jahre lang bei „Vamos Eltern-Kind-Reisen“ jenen Reisegästen, die später sein begeistertes Publikum werden sollten.

Dann schrieb und zeichnete er für einen kleinen Jungen zum Geburtstag eine Drachengeschichte - und lernte bei der Geburtstagsfeier einen Literaturagenten kennen, der sein besonderes Talent schnell erfasste. Kokosnuss' Siegeszug begann, der Agent fand rasch einen Verlag für Ingo Siegner, der schon ab 2004 von seinen Büchern leben konnte und seither hauptberuflich als freier Autor arbeitet.

„Die Arbeit erfüllt mich“, sagt er. „Ich denke mir immer noch gern etwas Neues aus.“ Lieber als über seinen Erfolg erzählt er über seine Figuren - über den Beutelteufel, den er als Antagonisten für ein neues Buch fand, als er in einer Bibliothek nach Tieren in Australien suchte. Und darüber, dass auch der böse Beutelteufel am Ende besiegt wird - von der Liebe. „In meinen Büchern stirbt keiner“, sagt er. „Ich schildere eine Welt mit Humor und Spannung, es geht um Freundschaft.“

Weiter S. 31



IRYNA MUSS IN EIN FREMDES LAND: CHARITY-BUCH FÜR GEFLÜCHTETE KINDER

Gerade kürzlich hat er allerdings ein Büchlein gezeichnet und getextet, in dem es auch um den Krieg geht. „Iryna muss in ein fremdes Land“ ist eine Bären Geschichte auf Deutsch und Ukrainisch, die er für das Kinderheim Kleine Strolche e. V. honorarfrei verfasst hat. Es geht um die Unsicherheit in einem neuen Land und darum anzukommen und Freundschaften zu schließen. 50.000 Exemplare sind von diesem Bilderbüchlein mit Unterstützung des cbj-Verlages gedruckt worden, um sie zu verschenken. Da die Textabsätze auf jeder Seite in beiden Sprachen abgedruckt sind, können sie von deutschen und ukrainischen Kindern gemeinsam gelesen werden. Und Siegners Illustrationen sprechen ohnehin eine universelle Sprache.

Dem kleinem Drachen Kokosnuss, der in diesem Jahr 20. Geburtstag feiert, wird Siegner indes nicht untreu. Das australische Abenteuer mit dem Beu-



telteufel ist eine neue Kokosnuss-Geschichte, erschienen vor wenigen Wochen. Wer mehr über Ingo Siegner und seine Bücher erfahren möchte, findet auf seiner Website www.ingosiegner.de viele Informationen.

IMPRESSUM:

„Lister ERFOLGSgeschichten“ liegt der Abo-Auflage der HAZ/NP im Stadtteil List bei und ist zusätzlich an Auslagestellen und in Geschäftsstellen von HAZ und NP erhältlich.

Anzeigen:

Thomas Mohrhoff, 0511/5182119
t.mohrhoff@madsack.de

Verantwortlich für den

Anzeigenteil: Günter Evert

Verlag:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover (zugleich auch ladungsfähige Anschrift aller im Impressum genannter Personen).

Druck:

Unger & Pauselius Ihre Drucker GmbH, Am Frettholz 5, 31785 Hameln

Produktion, Redaktion & Gestaltung:

Bettina Reimann
be!media Verlag und Agentur,
Wasserwerkstraße 20,
30900 Wedemark, 05130/79692,
typisch@be-media.info

Weitere Ausgaben der Magazin-Reihe:
www.typisch-region-hannover.de



BÖHMECKE BESTATTUNGEN: SEIT ÜBER 140 JAHREN IM TRAUERFALL AN DER SEITE HANNOVERSCHER FAMILIEN

„Bestatterin zu werden, war für mich immer eine Berufung“, sagt Anna-Katharina Marggraf, die Geschäftsstellenleiterin bei BÖHMECKE Bestattungen aus dem Pelikanviertel. „Das Lebensende bringt viele Fragen und Unsicherheiten mit sich, die vor allem durch die Pandemie und den Krieg in der Ukraine noch verstärkt werden. Unsere Kunden sind sich oftmals unsicher wie ein passender Abschied, der eine Hommage an das Leben eines geliebten Menschen sein soll, durchgeführt werden kann. Daher ist ein jeder Ausgangspunkt für uns ein persönliches Beratungsgespräch, um die individuellen Wünsche trauernder Familien zu realisieren“, so Marggraf. Die Bestattermeisterin führt aus, dass auch - wenn sich in 140 Jahren Geschichte viel bei BÖHMECKE Bestattungen getan habe - der zentrale Aspekt ihrer Arbeit stets die Unterstützung von Familien und Angehörigen, sowie der würdevolle Umgang mit Verstorbenen sei.

Sie bringt es auf den Punkt: „Das Thema Endlichkeit ist facettenreich. Daher raten wir dazu, sich frühzeitig Gedanken zu machen und entsprechende Vorkehrungen für sich und seine Lieben zu treffen. Denn ein passender, in-

dividueller und dabei würdevoller Abschied ist ein wichtiger Teil der Trauerarbeit, der sich nicht wiederholen lässt. Aus diesem Grund laden wir alle Interessierten ein, sich ein eigenes Bild von unserer Arbeit zu machen und uns unverbindlich zu kontaktieren. Die größte Wertschätzung für uns ist das Vertrauen in herausfordernden Zeiten!“

VERANSTALTUNGEN: Das Unternehmen führt regelmäßig und auf Anfrage Veranstaltungen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer durch. So auch **Letzte Hilfe-Kurse:** Hier lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Nächster Termin: Samstag, 3. September, 10 bis 15 Uhr (Anmeldung erbeten bis zum 31. August, Gebühr 12 Euro).

Böhmecke-Bestattungen, Günther-Wagner-Allee 45,
30177 Hannover, Telefon: 0511-665170, info@boehmecke-bestattungen.de

A photograph of a classical building facade with a climbing rose bush in the foreground. The building features white columns, ornate moldings, and a balcony with a metal railing. The rose bush has green leaves and several bright pink roses. The text "SOMMERLICHER CHARME an alten Gemäuern" is overlaid on the image.

SOMMERLICHER CHARME an alten Gemäuern